



Gemeinde

Die Arbeiten beim Wärmeverbund gehen zügig voran: Per Ende Januar 2023 soll die Heizung in Betrieb genommen werden.

Schulen

«Klapp» statt WhatsApp oder E-Mail: Die Schulen Malters beschreiten bei der Kommunikation zwischen Lehrpersonen und Eltern neue Wege.

Parteien/Vereine/Firmen

Das Areal Dangelbachmatte wird neu gestaltet: Welche Pläne verfolgt die am 31. Mai 2022 gegründete Genossenschaft?



wohnen malters
Genossenschaft seit 1954



Für langfristige und sichere Mietverhältnisse!
Seit 1954.

WOHNUNGSANGEBOTE ONLINE UNTER:
www.wohnen-malters.ch



**STALDER
HOLZBAU AG**
Holzbau · Treppenbau · Umbau

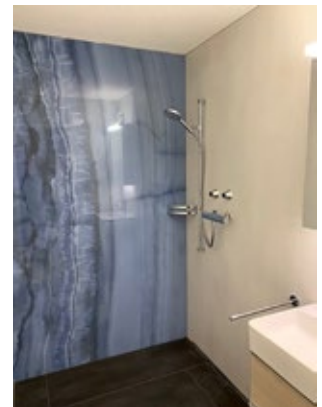
Stalder Holzbau AG Stegmättli 6 6102 Malters
www.stalder-holzbau.ch



GM Markus Grüter GmbH
Parkett · Bodenbeläge · Schreinerei



Allmend 4 · 6102 Malters · 041 497 46 36 · parkett-grueter.ch



Platten- und Abdichtungsarbeiten



Hellbühlstrasse 30
6102 Malters
Tel. 041 497 41 40

info@bachmann-platten.ch
www.bachmann-platten.ch

Diverse Plattenarbeiten

Neubauten

Umbauten

Unterhaltsarbeiten

Reparaturen

Abdichtungen Silicon-
und Kittfugen

Gemeinde

- 4 Rohbau fertiggestellt

- 7 Eine neue Ära

- 8 Impressionen der Chöubi

- 9 Austausch mit Werthenstein

- 13 Wie weiter mit der Bundesfeier?

- 14 So können Sie Strom sparen

Schulen

- 17 Unterwegs mit dem Pedibus

- 20 Das Jahresmotto errätselt

- 21 Glücksmomente

- 24 Ein neues Gesicht

Parteien/Vereine/Firmen

- 28 Jubiläumsspiel vor grosser Kulisse

- 29 20 Jahre Kinderbetreuung Malters

- 38 Rundschau

- 40 Veranstaltungen

Editorial



Einen tollen Sommer erlebt

Liebe Malterserinnen und Malterser

War dies ein toller Sommer – viele sonnige und heisse Tage bescherte er uns! Praktisch jeden Feierabend konnten wir draussen im Freien verbringen beziehungsweise geniessen.

Für die vielen Vereine waren die letzten zwei Pandemiejahre eine schwierige Zeit. Erst nach der letzten Fasnacht, welche (noch) nicht im üblichen Rahmen durchgeführt werden konnte, wurden die Einschränkungen durch das BAG zurückgefahren. Danach spielte den Vereinen die Sommerzeit geradezu ideal in die Hände. Die Organisatoren nahmen ihre Arbeit auf und die traditionellen Anlässe fanden wieder statt. Ich denke da insbesondere an das Street Food Festival und Fussball-Fäscht, das WaldAir bei der Schiessmauer, die Märkte und die Chilbi, der Sommer-usKlang, das 75-Jahr-Jubiläum des Ski-Clubs und vieles mehr. Auch die im letzten Jahr infolge des schlechten Wetters abgesagte 1.-August-Feier konnte in diesem Jahr bei prächtigem Wetter planmässig durchgeführt werden (siehe Bericht Seite 13). Im Organisationskomitee gingen wir nach einigen kritischen Rückmeldungen nochmals über die Bücher und wechselten den Austragungsort vom Schwellisee in den zentral gelegenen All'Aria-Park. Dieser Entscheid hatte sich mehr als auszahlt. Der Aufmarsch von über 250 Besuchenden zeigte, dass der mit vielen traditionellen Elementen bestückte Anlass sehr gut ankam. Allen Beteiligten gebührt bei dieser Gelegenheit ein grosses Dankeschön. Man hat bereits entschieden, im nächsten Jahr erneut auf diesem Konzept aufzubauen.

Es naht die Herbst- und Winterzeit. Bis Ende Jahr werden weitere abwechslungsreiche Aktivitäten im Dorf organisiert. Freuen wir uns darauf und hoffen, die Zeit ohne erneute Einschränkungen erleben zu dürfen.

Dani Wyss

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Malters
Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70
Fax 041 499 66 67
gemeindekanzlei@malters.ch
www.malters.ch

Redaktionsteam

Sibylle Boos, Stephan Weber,
Sandra Lütolf

Redaktionsschluss

INFOMALTERS Nr. 10
10. Oktober 2022

Redaktion / Layout

Stephan Weber
stephan.weber@malters.ch

Druck

beagdruck
Maihofstrasse 76
6006 Luzern

Auflage

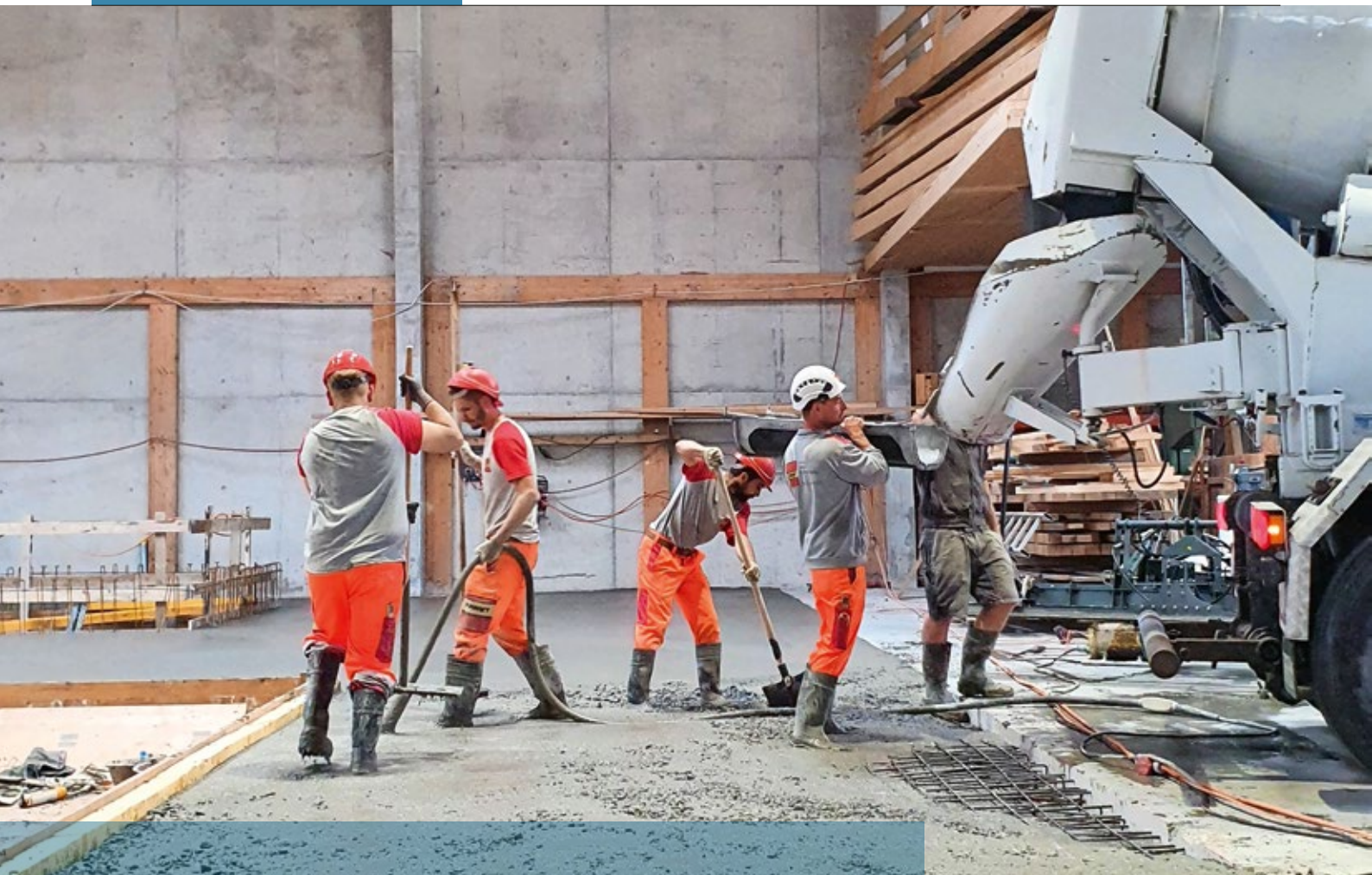
3800 Exemplare
Erscheint elfmal jährlich

Inserate

www.infomalters.ch
inserate@infomalters.ch

Titelbild:

Herzlich willkommen auf der Schulanlage Bündtmättli. Foto: Tania Aregger



Heizzentrale: Rohbau ist fertiggestellt

Betonierarbeiten im Erdgeschoss der Halle der Weibel AG Holzverarbeitung. Die im UG erstellte Heizzentrale verschwindet wieder unter einer tragfähigen Decke. Der bestehende Hallenbau wurde im Erdreich erweitert und schafft so Raum für die zukünftige Nutzung als Heizzentrale.

Die Ende Februar begonnenen Arbeiten an der Mettlenmatte 3 sind mittlerweile weiter fortgeschritten. Der Rohbau ist fertiggestellt, sodass die Genossenschaft Wärmeverbund Malters mit dem Einbau der Anlagenkomponenten beginnen kann.

Vom 5. bis 7. Oktober werden die schwersten Anlagenteile mittels Pneu-kran in die zukünftige Heizzentrale eingebracht. Dazu gehören unter anderem die beiden Heizkessel, die Warmwasserspeicher sowie Teile der Kaminanlage. Diese Arbeiten werden die Durchfahrt auf der Mettlenmatte beeinträchtigen. Die Genossenschaft Wärmeverbund Malters bittet hierfür um Verständnis.

Trotz der aktuell unübersichtlichen Lage bezüglich der Materialverfügbarkeiten im Bausektor ist man seitens der Genossenschaft Wärmeverbund Malters zuversichtlich, dass Ende Januar 2023 die Inbetriebnahme der Heizzentrale

erfolgen kann. Damit sollten bereits im Verlauf dieses Winters die ersten Haushalte mit nachhaltiger und einheimischer Energie versorgt werden können.

Zweck und Aufbau der Genossenschaft Wärmeverbund Malters

Die Genossenschaft Wärmeverbund Malters betreibt in Malters ein Fernwärmenetz, welches eine unabhängige, nachhaltige und CO₂-neutrale Wärmeversorgung ermöglicht. Dabei wird in der Heizzentrale an der Mettlenmatte die nötige Wärme erzeugt und in Form von rund 75 Grad warmem Wasser über das gedämmte Fernwärmenetz zu den Bezügern transportiert. Via Übergabestation wird die Energie an den gebäudeinternen Heizkreislauf übergeben. Für den einzelnen Wärmebezügler entfallen damit grosse Teile der bisher für die Heizanlage und das Brennstofflager benötigten Räume. Ebenfalls entfallen Unterhaltskosten, wie beispielsweise Tankrevisionen oder

Wartungen an der Kaminanlage. Wer mit dem Anschluss an das Fernwärmenetz eine Heizung mit fossilen Energieträgern ersetzt, kann mittels Anmeldung Fördergelder beim kantonalen Förderprogramm beantragen.

Dank der effizienten Nutzung des regionalen Energieträgers Holz leistet die Genossenschaft einen wesentlichen Beitrag für den Klimaschutz und setzt damit die Energiestrategie 2050 um. Das benötigte Holz stammt aus den regionalen Wäldern und Holzindustriebetrieben nördlich des Pilatus. Damit ist eine hohe Versorgungssicherheit gewährleistet und die Wertschöpfung bleibt in der Region. Die Genossenschaft will erneuerbare Energie zu günstigen Konditionen abgeben.

Der Ertrag aus der Geschäftstätigkeit wird daher nicht auf eine Gewinnmaximierung, sondern auf eine nachhaltige und kostenbasierte Energieversorgung ausgerichtet sein.



Auch die Gemeinde Malters ist als Genossenschafterin Teil des Grossprojekts «Wärmeverbund». Martin Wicki (links), Gemeinderat und Leiter Ressort «Umwelt & Energie» lässt sich von Christof Studhalter, Präsident der Genossenschaft Wärmeverbund Malters, die im Bau befindliche Heizzentrale zeigen.

Die Genossenschaft Wärmeverbund Malters legt grossen Wert auf Selbstbestimmung. In diesem Fall bedeutet dies, dass jedes Genossenschaftsmitglied an der Generalversammlung eine Stimme hat. So können sich etwa Einfamilienhausbesitzer*innen in gleicher Weise beteiligen wie etwa Wohnbaugenossenschaften, Mieter*innen, Unternehmen, Institutionen oder Vereine wie die RO Pilatus Nord (Waldregion Pilatus Nord). Das Mitsprache- und Mitbestimmungsrecht ist nicht an die Anzahl der gezeichneten Genossenschaftsscheine gebunden, die Mitglieder begegnen sich auf Augenhöhe. Die wachsende Genossenschaft zählt mittlerweile über 30 Mitglieder, weitere Genossenschafter*innen sind nach wie vor willkommen. Für weiterführende Infos besuchen Sie die Internetseite www.wvb-malters.ch oder melden Sie sich via info@wvb-malters.ch.

Zahlen und Fakten

Leistung P1: rund **250 Haushalte***
 Leistung P2: rund **200 Haushalte***
 Potential P3: rund **500 Haushalte***

* Haushalt: Vergleichwert für eine Wohnungsgrösse von rund 100 Quadratmetern. Es werden nicht nur Wohnungen, sondern auch Gewerbe-, Industrie- und öffentliche Gebäude beliefert.

Leitungsnetz P1: rund **3300 Meter**
 Leitungsnetz P2: rund **2000 Meter**
 Leitungsnetz P3: noch offen

Hackschnitzelmenge 2024: rund **6000 Kubikmeter** (entspricht ca. 410 000 Liter Heizöl)
 Hackschnitzelmenge 2030: rund **12 000 Kubikmeter** (entspricht ca. 920 000 Liter Heizöl)

Einsparung CO₂ (fossil) P1: rund **1200 Tonnen CO₂ pro Jahr** (entspricht rund 6 Millionen km Autofahrt)
 Einsparung CO₂ (fossil) P2: rund **800 Tonnen CO₂ pro Jahr** (entspricht rund 4 Millionen km Autofahrt)

P1: Perimeter 1
 P2: Perimeter 2
 P3: Perimeter 3

Handänderungen

Bachweg 1, von Nussbaum-Brun Peter und Rita an Tanushaj-Marjakaj Mentor und Zoja

Egg 3, von Burri Franz sel. an Burri-Burch Emma

Emmenstrasse 3, von Burri Brun Anna, Burri Max und Burri Werner an Burri Brun Anna und Burri Max

Industriestrasse 2, von Steiger Erwin und Zimmermann Esther an Neuwardt-Schmidt Christian und Karin

Muoshofstrasse 2, von Ohashi-Nagahara Yuka und Ohashi Akemine sel. an Ohashi-Nagahara Yuka und Ohashi Akemine Erben

Muoshofstrasse 2, von Ohashi-Nagahara Yuka und Ohashi Akemine Erben an Ohashi-Nagahara Yuka

Neuhalde 8, von Care' Wicki Tiziano und Kathrin an Stefanoski Darko und Stefanoski Dragan

Ruh, von Bieri Alois sel. an Bieri Alois Erben

Schlangenmättli 7, von Hug-Furrer Raphaela an Hug-Jöri Fabian und Murielle

Stegmättlistrasse 18, von Bucher Oskar an Bucher-Vogel Oskar und Barbara

Urmisweg 4g, von Bieli-Zuber Urs und Margrit an Bieli Manuel

Widenmatt 11a, von Graf Albert und Graf-Bucher Maria Theresia sel. an Graf Albert und Graf-Bucher Maria Theresia Erben

Widenmatt 11a, von Graf Albert und Graf-Bucher Maria Theresia Erben an Graf Albert

Widenmattstrasse 3, von Marti-Fischer Werner und Heidi an Marti+, Einfache Gesellschaft

MedicineChinese Shen

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin



56.- GUTSCHEIN*

Telefon: 041 497 09 01
Whatsapp: 076 510 38 92

Industriestrasse 2, 6102 Malters
Oberdorf 2, 6206 Neuenkirch

medicinechinese-shen@gmx.ch
www.medicinechinese-shen.ch

*Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie bei uns 56.-
Rabatt auf Ihre Erstbehandlung. Nur für Neukunden und nicht
kumulierbar. Gültig vom 19.08.2022–27.10.2022.

VON MOOS WALD & HOLZ

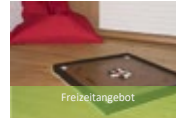
**SCHWEIZER
HOLZ**
Verwurzt in Luzern.

- Holzerntarbeiten (Seilkran)
- Jungwaldpflege
- Spezial- und Gartenholzerei
- Bach- und Geländeverbau
- Forst- und Güterstrassenbau

von Moos - Forstbetrieb 041 240 40 30 www.vmwald.ch
Postfach 079 446 42 20 forst@vmwald.ch
6103 Schwarzenberg



Spiel- und Lernumgebung



Freizeitangebot



eigener Garten

Kinderbetreuung Malters

Betreuungsmöglichkeiten für Klein bis Gross

Kinderhaus

die Kindertagesstätte mit Familien-Charme für Kinder im Vorschulalter

Schülerbetreuung

für Kindergarten- und Primarschulkinder: von der Morgenbetreuung
über den Mittagstisch bis zur Hausaufgaben- und
Nachmittagsbetreuung

Ferienbetreuung

gemeinsame Erlebnisse, Ausflüge und lustiges Beisammensein

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit finden Sie unter
kinderbetreuung-malters.ch

kinderbetreuung-malters.ch
Hellbühlstrasse 4
6102 Malters
041 497 07 00
kontakt@kibe-malters.ch



Unsere Neuen aus dem eigenen Nachwuchs.



Der Startschuss in eine neue Ära

Am Samstag vor Schulbeginn fand im Malterser Gemeindesaal mit der Eröffnungskonferenz der offizielle Startschuss der neuen Musikschule Region Malters statt.

«Dem heutigen Tag ist ein riesiger Einsatz vieler Beteiligten vorausgegangen», sagte die Malterser Musikschulpräsidentin Sibylle Boos in ihren Einleitungsworten, welche sie an die Musikschul-Lehrpersonen und die Mitglieder der Musikschulkommission richtete. Umfangreich waren die Arbeiten in der Tat. Ein kleiner Rückblick: Im Herbst 2021 wurde die Leitung der neuen Musikschule gewählt. Innert ein paar Monaten galt es, das musikalische Angebot und die Eltern tarife zu vereinheitlichen, Reglemente und Weisungen zu erstellen, ein neues Logo

und eine Website zu kreieren und finanzielle Fragen zwischen den beteiligten Gemeinden Werthenstein, Wolhusen, Schwarzenberg und Malters zu regeln. «Dieser Prozess hat von allen grossen Einsatz, Flexibilität, Offenheit für Neues und Verständnis verlangt», so Sibylle Boos. «Ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön dafür.»

«Der Boden ist gelegt»

Der Start zur Musikschule ist per 1. August 2022 erfolgt. Bis der Zusammenschluss zur Musikschule Region Malters wirklich umgesetzt sei, dauere es ein bis zwei Jahre, hielt die Musikschulpräsidentin fest. «Ich bin überzeugt: Der Boden ist gelegt, als Team schaffen wir das.» Quasi als Start der neuen Musikschule wandten sich die Gemeindever-

treter Andrea Wobmann (Schwarzenberg), Irene Dissler (Wolhusen), Christa Müller (Werthenstein) und Monika Pellegrini (Malters) an die Gäste. Nicht fehlen durften die musikalischen Grüsse, die sie mitbrachten. Zu hören waren ein Bläser-Quartett Werthenstein, die Solojodlerin Madlene Husistein aus Schwarzenberg, eine Feldmusik-Kleinformation aus Wolhusen und ein Alphornbläser-Trio aus Malters.

Nach den musikalischen Tönen, die mit grossem Applaus bedacht wurden, gab es für die Lehrpersonen eine Wasserflasche als Geschenk. Feierabend hatten sie an diesem Samstag aber noch nicht. In Gruppenarbeiten brüteten sie über verschiedene musikalische Fragen, reflektierten ihr Schaffen und lernten sich so besser kennen.



Das Trio begeisterte am Alphorn.



Sibylle Boos eröffnete die Konferenz.



Bekanntes Jodlertalent: Madlene Husistein aus Schwarzenberg.



Judith Reinert leitet die Musikschule Region Malters.

Unbeschwerte Momente an der Chöübicheibet



Strassenbauprogramm liegt vor

Der Luzerner Regierungsrat hat Ende August sein Strassenbauprogramm 2023 bis 2026 präsentiert. Unter den 57 neuen Bauvorhaben sind auch solche, die Malters betreffen.

Welche Strassenbauprojekte sollen in den Jahren 2023 bis 2026 gebaut oder geplant werden? Darüber informiert das Bauprogramm für Kantonsstrassen, welches der Regierungsrat jeweils dem Kantonsrat unterbreitet. Das Bauprogramm ist in drei Töpfe aufgeteilt. Im Topf A sind jene Projekte, die ausgeführt werden sollen, im Topf B sind die zu planenden Vorhaben und im Topf C jene, die erst später realisiert werden.

57 Vorhaben haben neu die Aufnahme ins Bauprogramm erfüllt. Erwähnt ist in der Botschaft auch die Busverbindung Malters-Littau-Kriens. Es ist ein schon lange gehegter Wunsch von Malters, der nun neu im Entwurf des Strassenbauprogramms 2023 bis 2026 aufgeführt ist. Das Projekt ist im Topf A geplant. Weil die Projektierung und Ausführung



2023/2024 gesperrt: die Rengglochstrasse.

auf den Zeitplan des Kantonsstrassenprojekts Ranggloch abgestimmt ist, ist Geduld gefragt, bis die neue Buslinie dann tatsächlich in Betrieb genommen wird. Zur Erinnerung: Das Ranggloch wird 2023/24 während rund 18 Monaten wegen der Bauarbeiten gesperrt.

Ein zweites Vorhaben, welches neu im Bauprogramm aufgeführt ist, betrifft die Schwarzenbergstrasse, ab Abzweigung Kreuz bis Grenze Schwarzenberg, Schlatt, die saniert werden soll. Dieses Projekt (K 33b) ist dem Topf C zugewiesen.

Zum Infoaustausch getroffen

Am Dienstag, 6. September, haben sich die Gemeinderäte von Malters und Werthenstein zu einem Informationsaustausch getroffen. Dabei wurden wichtige Themen erörtert und besprochen.

In unregelmässigen Abständen treffen sich die Behörden von Malters und Werthenstein. Anfang September war es wieder so weit. Die Traktandenliste war reich befrachtet. So orientierte Werthen-

stein die Kolleginnen und Kollegen aus Malters über den aktuellen Stand der laufenden Ortsplanungsrevision und das Bauprogramm 2023–2024 für die Kantonsstrassen. Malters derweil sprach unter anderem über den Stand der Planung bei der Schulanlage Muoshof, Tempo 30 im Dorfkern Malters, den ARA-Anschluss mit der Gemeinde Schwarzenberg oder über die Hochwasserschutzmassnahmen an der Kleinen Emme. Auch die Erfahrungen der bestehenden Zusam-

menarbeit mit dem Betriebs- und Steueramt und die zukünftige Zusammenarbeit kamen zur Sprache. Des Weiteren waren die Wasserproben an der Kleinen Emme, die von der Dienststelle Umwelt + Energie durchgeführt wurden, oder die Überbauung Postmatt Diskussionsthemen. Nach den traktandierten Geschäften führte man den Austausch beim Nachtessen im Restaurant Bahnhof in Malters weiter. In ungezwungener und gemüthlicher Atmosphäre.

Covid-19: Start mit der 2. Auffrischimpfung

Der Kanton Luzern bereitet sich für die Impfungen im Herbst seit längerer Zeit vor und wird der Luzerner Bevölkerung die 2. Auffrischimpfung ab 10. Oktober anbieten. Das geschieht auf Empfehlung des Bundes.

Am 9. September 2022 informierte das Bundesamt für Gesundheit (BAG) über den Zeitpunkt des Starts der 2. Auffrischimpfung im Herbst. Zusammen mit der Eidgenössischen Kommission für

Impfungen (EKIF) erachtet das BAG den 10. Oktober als sinnvoll für den Beginn der Impfkampagne. EKIF und BAG empfehlen die 2. Auffrischimpfung in erster Linie Personen im Alter ab 65 Jahren sowie Personen mit Vorerkrankungen. Gleichzeitig behalten sich die EKIF und das BAG vor, die Impfpflicht und den empfohlenen Impfstoff bei sich verändernden epidemiologischen Entwicklungen anzupassen. Das Luzerner Gesundheits- und Sozialdepartement

bereitet sich seit längerer Zeit auf die Impfkampagne im Herbst vor.

Voraussichtlich in der letzten Septemberwoche können sich Impfwillige für eine 2. Auffrischimpfung online anmelden. Der Zeitraum wird so gewählt, dass Personen, die in die Herbstferien verreisen, sich noch vor Beginn ihrer Reise anmelden können. Zudem wird wieder eine Telefon-Hotline angeboten, an die sich die Bevölkerung bei Fragen wenden kann.

Bestattungen

Im Todesfall



Guido Duss
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.schreineriduss.ch

Tag- und Nachtdienst

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung in Ihrer Nähe

Neuanlagen Umbauten Reparaturen

**ELEKTRO
HOF**

Oskar Hof
eidg. dipl.
Elektroinstallateur
Kirchweg 14
6103 Schwarzenberg
Tel. 041 497 17 84
Fax 041 497 07 84
elektrohof@bluewin.ch

Das Elektrofachgeschäft in Ihrer Nähe!

Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

A r c h i t e k t u r b ü r o

Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 22 Jahren



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch www.portmann-planung.ch

**STEINER
ENERGIE
MALTERS**

Die gute berufliche Grundbildung...
Der moderne Arbeitsplatz



Matteo Bucheli
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Fabio Wermelinger
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Nicole Arnold
Kauffrau
2. Lehrjahr



Luca Burri
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Aaron Wunderlin
Gebäudeinformatiker
2. Lehrjahr



Daniel Habermacher
Netzelektriker
3. Lehrjahr



Fabio Portmann
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr



Janis Vogel
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr



Simon Agner
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr



Julian Schmid
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr



Jonas Stalder
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr



Steiner Energie AG
Industriestrasse 1
6102 Malters

Telefon 041 499 90 90
www.steiner-energie.ch
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

ISO 9001/14001

Wichtige Informationen zur Tagesfamilien-Vermittlung

Was ist eine Tagesfamilie und was sind die Vorteile dieses Betreuungsmodells? Eine Übersicht mit wichtigen Fragen und Antworten.

Die Betreuungspersonen in Tagesfamilien betreuen ein oder mehrere Kinder im eigenen Haushalt regelmässig stundenweise, halb- oder ganztags. Die Betreuung in Tagesfamilien hat besondere Stärken. Die Betreuungsperson ist immer dieselbe und die Kindergruppe ist in der Regel klein, was eine individuelle Betreuung des Kindes ermöglicht.

Da der Betreuungsumfang und die Betreuungszeiten zwischen Eltern und Tagesfamilie vereinbart werden, bietet dieses Betreuungsmodell gemäss Kindesbesuche viel Flexibilität.

Gesetzliche Grundlagen

Wer sich allgemein anbietet, Kinder unter zwölf Jahren gegen Entgelt regelmässig tagsüber in seinem Haushalt zu betreuen, muss eine Meldung an die Behörde vornehmen.

Gemäss der kantonalen Verordnung ist der Gemeinderat zuständig für die Entgegennahme der erwähnten Meldungen. Der Gemeinderat Malters hat die Erfüllung dieser Aufgabe der Abteilung Gesellschaft der Gemeinde Malters übertragen. Somit sind Tageseltern, die Kinder unter zwölf Jahren gegen Entgelt regelmässig tagsüber in ihrem Haushalt betreuen, verpflichtet, eine Meldung an die Abteilung Gesellschaft der Gemeinde Malters zu machen: gesellschaft@malters.ch oder Telefonnummer 041 499 66 55.



Symbolbild: Hilfe bei den Hausaufgaben.

Was macht die Tagesfamilien-Vermittlung und was nicht?

- Die Tagesfamilien-Vermittlung Malters nimmt die Meldung entgegen und vereinbart ein Abklärungsgespräch im Haushalt der Tagesfamilie.
- Sie informiert Eltern und Tagesfamilie über alle notwendigen Versicherungen und stellt die notwendigen Formulare zur Verfügung.
- In einem Vertrag werden der wöchentliche oder monatliche Betreuungsum-

fang und weitere Regelungen verbindlich festgehalten.

- Sie steht für Krisengespräche zur Verfügung.
- Jährlich findet mit den Eltern und der Tagesfamilie ein Standortgespräch statt.
- Ein Antrag auf Betreuungsgutscheine ist möglich.
- Die Tagesfamilien-Vermittlung Malters macht **keine** aktive Vermittlung.



Nähe ist Trumpf –
Werbung im richtigen Umfeld schalten!

beagdruck – Ihr Inseratpartner für das INFOMALTERS

Sie möchten ein Inserat schalten?

Kein Problem! Das Inserate-Team von beagdruck berät Sie kompetent und erledigt alles für Sie. Sie platzieren Ihr Inserat auf einer ausgezeichneten Werbeplattform mitten in Ihrem Lebens- und Arbeitsmittelpunkt.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt
Team beagdruck
Josef Lustenberger

www.infomalters.ch
inserate@infomalters.ch

beagdruck
mehr als gut drucken



ROTH AG
Isolationen Brandschutz Beschichtungen

ROTH AG Malters
Werkstrasse 1
6102 Malters
Tel. +41 (0) 41 498 07 20
Fax +41 (0) 41 498 07 21
www.roth.ch / infomalters@roth.ch




TANTEC
Metallbau | Glasbau | Tortechnik



Metallbau Glasbau Tortechnik

Kontaktieren Sie uns
Tantec GmbH
Luzernstrasse 88
6102 Malters

☎ 041 525 46 46
info@tan-tec.ch
www.tan-tec.ch



wohⁿfühlen
HANS BÜHLER
MALERBETRIEB seit 1957

- Spritzwerkstatt
- Äussere Malerarbeiten
- Innere Malerarbeiten
- Schimmelbekämpfung
- Tapezierarbeiten
- Spanndecken
- Roggenmehllasur
- Dekorative Gestaltung
- Renovation/Neubauten


HANS BÜHLER GMBH
Industriestrasse 24
6102 Malters
Tel. +41 41 498 07 67
info@malerbuehler.ch
www.malerbuehler.ch
www.spanndecke-luzern.ch



Mit Weitblick
in die Zukunft

- Steuerberatung für natürliche und juristische Personen
- Finanzbuchhaltung und Abschlussberatung
- Aktienrechtliche Revisionen
- Lohnbuchhaltung und Saläradministration
- Firmengründungen und Nachfolgeregelungen

Buck Treuhand AG
Luzernstrasse 100, 6102 Malters
Tel. 041 497 20 50, www.buck-treuhand.ch



BM-Betonwerk Malters AG



BM-Betonwerk Malters AG
Werkstrasse 5b
6102 Malters

Tel. 041 497 25 25
www.bmmalters.ch

Ihr Partner für Beton, Kies und Entsorgung in Malters!

Der neue Standort hat sich bewährt

Zum ersten Mal hat die Bundesfeier in Malters im All'Aria-Park stattgefunden. Zudem hat das OK einen Entscheid bekannt gegeben, wie es mit der Bundesfeier weitergeht.

Die Bundesfeier, die heuer wieder im Dorfzentrum stattfand, war sehr gut besucht. Neben der Festrednerin Riccarda Schaller (Kantonsrätin der Grünliberalen) untermalten der Jodlerklub Blatten, Alphornbläser oder die Clairon-Garde der Jungwacht die Feier. Nach

der Festansprache, welche die Kantonsparlamentarierin hielt, stimmten die Besucher*innen die Schweizer Nationalhymne an. Die feinen Grilladen, Kaffee und Kuchen fanden reichlich Absatz. Für die Kinder stand eine Hüpfburg bereit, die fleissig benutzt wurde und für viel Spass bei den Jüngsten sorgte.

Bundesfeier 2023 im All'Aria-Park

Die Malterser Gemeindepräsidentin Sibylle Boos zeigte sich sehr zufrieden über den Anlass und war erfreut über die

hohe Besucherzahl. Bereits hat sich das OK-Team zu einer Sitzung getroffen, um über die Zukunft des Traditionsanlasses zu diskutieren.

«Wir werden auch nächstes Jahr wieder eine Bundesfeier in Malters durchführen. Der All'Aria-Park hat bei den Besucher*innen und Organisator*innen ein sehr gutes Feedback erhalten. Das OK hat entschieden, den Park auch im kommenden Jahr als Austragungsort zu nutzen», sagt Sibylle Boos mit Blick auf nächstes Jahr.



Der Jodlerklub Blatten unterstützt die Bundesfeier mit Jodelklängen.

Prämienverbilligung beantragen

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2023 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassenprämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Die Anmeldung muss bis spätestens **31. Oktober 2022** erfolgen. Sie kann entweder direkt im Internet unter ipv.was-luzern.ch eingegeben oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der

AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Anspruch auf mindestens 80 Prozent der Richtprämie haben Kinder, sofern das massgebende Einkommen der Eltern einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

Anspruch auf mindestens 50 Prozent der Richtprämie haben junge Erwachsene (Jahrgang 1984 bis 2004), sofern sie sich am 1. November 2022 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende Einkommen der Familie einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

Weitere Informationen unter www.was-luzern.ch/ipv.

Baubewilligungen August

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Valora Schweiz AG, Widmer Werner, Hofackerstrasse 40, 4132 MuttENZ; Austausch von zwei bestehenden Werbeelementen beim Kiosk der SBB, Grundstück-Nr. 162
- Movemi AG, Kalt René, Thurgauerstrasse 32, 8050 Zürich; Austausch bestehende Leuchtreklame an Gewerbegebäude westseitig, Grundstück-Nr. 1857
- Stirnimann-Schacher Alois und Stefanie, Untersiten 1, 6102 MalTERS; Neubau gedeckter Autounterstand, Grundstück-Nr. 739
- Imfeld Claudio, Berghofstrasse 7, 6110 Wolhusen; Neubau Einfamilienhaus mit Garagen, Abbruch bestehendes Garagengebäude, Grundstück-Nr. 288

So können Sie Strom sparen

Die lückenhafte Gasversorgung im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg, die zeitweiligen Ausfälle der französischen Atomkraftwerke und die aktuelle Trockenheit haben die Lage im Strommarkt verschärft: Die Energietipps der Steiner Energie AG für die Bevölkerung.

Sollte eine Strommangellage der Fall sein, sind dafür Szenarien und Vorgehensweisen für die Schweiz definiert. Wird der Strom knapp, richtet der Bundesrat zuallererst Sparappelle an die gesamte Bevölkerung und das Gewerbe. Danach kann der Bundesrat Verbrauchseinschränkungen anordnen. Sie verbieten nicht absolut notwendige, energieintensive Geräte und Einrichtungen, wie etwa Beleuchtungen zu Werbezwecken, Saunen, Whirlpools oder Komfortheizungen im Aussenbereich. In einem weiteren Schritt wird der Bundesrat Verbraucher mit einem Jahresverbrauch von mehr als 100 000 Kilowattstunden kontingentieren. In der letzten Phase wären Netzabschaltungen die Ultima Ratio. Für einzelne Bereiche eines Verteilnetzbereichs würde die Stromversorgung jeweils für mehrere Stunden unterbrochen. Spitäler, Blaulichtorganisationen, Wasserversorgung und Kommunikation werden je nach Möglichkeit ausgenommen. Da die zyklischen Abschaltungen erhebliche Konsequenzen für Wirtschaft und Bevölkerung nach sich ziehen, gilt es, durch die vorangegangenen Einsparappelle und Kontingentierung genügend einzusparen, um Abschaltungen um jeden Preis zu verhindern.

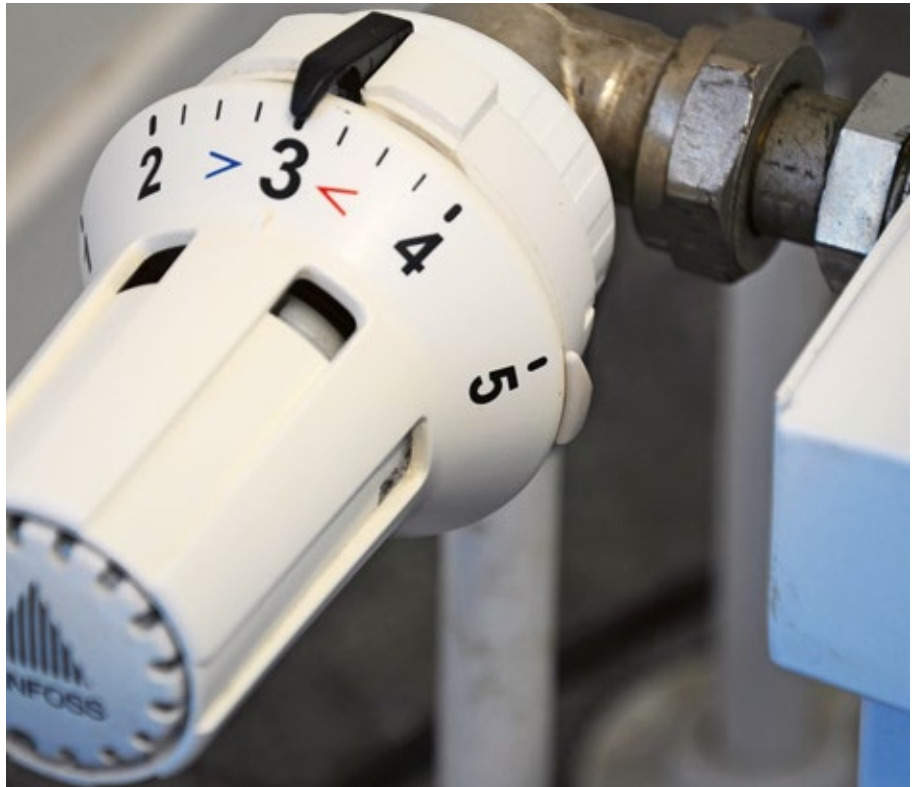
Die Energiespartipps für die Malteser Bevölkerung – ganz einfach:

Raumtemperatur reduzieren und Energie sparen

Bereits eine um zwei Grad reduzierte Raumtemperatur spart über zehn Prozent Heizenergie. Wer effizient heizt, spart auch Geld. Die optimalen Raumtemperaturen sind: 23 Grad in Badezimmern, 20 Grad in Wohnzimmern und 17 Grad in Schlafräumen.

Querlüften statt Fensterkippen

Ständig geöffnete Kipfenster verschwenden viel Energie und bringen wenig Verbesserung bei der Luftqualität. Öffnen Sie lieber dreimal täglich mehrere Fenster für fünf bis zehn Minuten. Durch dieses Querlüften entweicht weniger



Weniger heizen hilft, Strom zu sparen.

Wärme und gelangt mehr Frischluft ins Haus.

Duschen statt baden

Duschen Sie, statt zu baden. Und setzen Sie dabei wassersparende Armaturen ein.

Ventilatoren statt Klimageräte

Setzen Sie gezielt Ventilatoren anstelle von Klimageräten ein, denn diese verbrauchen 20- bis 50-mal weniger Energie als Klimageräte. Zudem kann in Rechenzentren die Raumtemperatur ohne Weiteres einige Grade höhergestellt und somit die Kühlleistung reduziert werden.

LED-Leuchtmittel statt Halogenlampen und Glühbirnen

LED-Lampen verbrauchen bei gleicher Leuchtkraft nur etwa ein Zehntel so viel Energie wie entsprechende Glühbirnen. Auch lohnt es sich, Halogen- durch LED-Lampen zu ersetzen und dadurch 80 bis 90 Prozent Energie einzusparen.

Elektrische Geräte ganz ausschalten

Notebook, PC, TV oder Handyladegeräte verbrauchen Energie, sobald sie eingesteckt sind. Lassen Sie die Geräte nicht im Stand-by-Modus und schalten Sie diese ganz aus. Zum Beispiel mit einer abschaltbaren Steckdosenleiste.

Wasserkocher statt Pfanne

Nutzen Sie einen elektrischen Wasserkocher, um Wasser aufzuheizen. Er ist doppelt so schnell und verbraucht nur halb so viel Strom wie die Pfanne auf der Kochplatte. Ansonsten gilt: Deckel drauf beim Kochen.

Mit niedrigen Temperaturen waschen

Waschen Sie konsequent mit 30 oder 40 Grad Celsius. Sie sparen damit rund 50 Prozent an Stromkosten im Vergleich zur 60-Grad-Wäsche.

Verbrauch beim Auto reduzieren

Ein Auto mit tiefem Verbrauch schont Umwelt und Portemonnaie. Achten Sie beim Kauf eines neuen Autos auf die Energieetikette. Und: Elektroautos werden stets preiswerter, die Ladeinfrastruktur immer dichter.

Als lokales Energieversorgungsunternehmen und Elektriker vor Ort hilft die Steiner Energie AG Ihnen sehr gerne, Ihre Stromsparmassnahmen effizient und gewinnbringend umzusetzen. Für eine Beratung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Der Pensioniertenanlass bei der ARA Buholz

Das Treffen der Alt-Gemeinderäte und der pensionierten Mitarbeitenden der Gemeinde Malters führte heuer nach Emmen, zur ARA Buholz. Abgerundet wurde der schöne Anlass bei einem feinen Imbiss im Bahnhöfli in Malters.

Gegen 40 Pensionierte, einige stiessen erst zum Imbiss dazu, benutzten die Gelegenheit, sich mit ehemaligen Arbeitskolleg*innen auszutauschen, zwischenmenschlichen Kontakt zu pflegen und frühere Erlebnisse aufleben zu lassen und darüber zu lachen. Zuerst ging es mit dem Car nach Emmen, wo eine Führung durch die ARA Buholz bevorstand. Dort erhielten die einstigen Mitarbeitenden Informationen über die Abwasserreinigungsanlage, welche das Schmutzwasser von organischen Verbindungen sowie von Phosphor und Stickstoff befreit. Es gab interessante Informationen zur biologischen Reinigung, zum Pumpwerk oder zur Rechenanlage.

Nach einem Apéro bei der ARA Buholz ging es zurück nach Malters. Im Restaurant Bahnhof mundete der Imbiss allen ausgezeichnet und die Ehemaligen traten später mit vielen neu gewonnenen Eindrücken und guten Gesprächen zufrieden den Heimweg an.



Auf dem Rundgang der Abwasserreinigungsanlage Buholz in Emmen.



Beim gemütlichen Zusammensein im Restaurant Bahnhof.

So präsentiert sich die Verwaltung an der Gwärb

Coronabedingt nach sieben statt nach fünf Jahren Unterbruch findet am 14./15. und 16. Oktober die Gwärb unter dem Motto «chom ond lueg» in der Eihalle Malters statt. Auch die Gemeinde Malters ist mit einem Stand vertreten.

Beinahe 70 Ausstellende haben sich für die Gwärb, die unter dem Motto «chom ond lueg» stattfindet, angemeldet. Sie alle wollen sich in drei Tagen vom 14./15. und 16. Oktober der breiten Öffentlichkeit vorstellen und so Einblicke in ihr Schaffen geben.

Den Auftritt nützt auch die Gemeindeverwaltung Malters. Auf 25 Quadratmetern Fläche präsentiert sie an ihrem Stand Neuigkeiten zu den Themen Schulanlage Muoshof, Integration/Willkommenskultur, Ortsplanung und Witen thor. Schauen wir die einzelnen Themen etwas genauer an. Beim Schulhauspro-

jekt Muoshof erfahren Sie viele Details zum Siegerprojekt «Papillon». Bei Fragen stehen Ihnen Mitglieder der Baukommission Red und Antwort. Des Weiteren gibt es Aktuelles zur Ortsplanung, inklusive Grünstruktur und Verkehrsrichtplan. Als Besucher aktiv zum Mitmachen aufgefordert werden Sie beim Thema Integration/Willkommenskultur. Sie dürfen

gespannt sein. Ein grosses Thema ist auch der Landtausch der Liegenschaft Witen thor der Gemeinde Malters mit der Liegenschaft Feld. Dort erfahren Sie Näheres über den geplanten Abtausch und die daraus resultierenden Konsequenzen. Auch hierzu stehen Ihnen bei Fragen Gemeindevertreter am Stand zur Verfügung.



Die letzte Gewerbeausstellung in Malters fand vor sieben Jahren statt.

14./15./16. OKTOBER 2022
EIHALLE MALTERS

- RUND 70 AUSSTELLER
- FOODSTÄNDE, BAR
- HELIKOPTERFLÜGE
- MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG
- KINDERHORT, HÜPFBURG

Gehört?

gwaerb2022.ch

GEWINNSPIEL:

UNIVERSAL
TREUHAND

Ihr Beratungsteam in Malters

Wir empfehlen uns für:
 Buchhaltung und Jahresabschluss
 Unternehmens-, Nachfolge- und Wirtschaftsberatungen
 Lohnadministration, Steuererklärungen, Erbschaftsregelungen
 Liegenschafts- und Stockwerkeigentumsverwaltungen

041 267 06 67 office@unitreu.ch www.unitreu.ch

Markus Vogel
SCHREINEREI

Schreinerei Markus Vogel AG
 6103 Schwarzenberg
 041 497 21 58
www.schreinerei-vogel.ch

Gebr. Vogel & Co. AG

Metallbau

T 041 499 90 20 www.vogel-metallbau.ch

bewegt mit Herz
mit Leichtigkeit im Lebensfluss

Edith Küttel
 eidg. dipl. KomplementärTherapeutin
 eidg. dipl. Sportlehrerin/Bewegungstherapeutin

Craniosacral Therapie Coaching
Spiraldynamik® Fussreflex-Therapie

Yoga Hatha-Yoga für Rücken und Haltung

www.gesund-bewegt.ch
 Industriestrasse 1, Malters
 077 451 83 49
 edith.kuettel@bluewin.ch

Prävention und Therapie

für deine Gesundheit

krankenkassenanerkant



Den Schulweg begleitet erlernen

Oleksander und Natalia warten mit ihrer Gruppe bei der Wiese vor dem Bahnhof auf die Schüler*innen.

Der Pedibus läuft auch im Schuljahr 2022/23. Vom Brocki bis zum Schulhaus Eischachen haben die jüngsten Lernenden die Möglichkeit, begleitet den Schulweg zurückzulegen.

Da sich nur wenige Eltern, welche zuverlässig einen Halbtags als Begleitperson (Chauffeur) übernehmen, gemeldet haben, war die Schule in der Organisation der Begleitpersonen gefordert. Erfreulicherweise haben vier ukrainische Bewohner der Gemeinde diese Aufgabe übernommen. Zudem wird der Pedibus auch vom Zivildienstleistenden der Schule und an zwei Halbtagen auch von Elternteilen begleitet.

Die Chauffeure sind mit leuchtend orangen Westen gekennzeichnet. Die bis zu 25 Kinder laufen an einem Seil – vorne und hinten eine erwachsene Be-

gleitperson. Mit dem Pedibus können die Lernenden den Schulweg begleitet

erlernen und Sicherheit im Strassenverkehr gewinnen.



Unterwegs in die Schule.



Das gemütliche Drei-Sterne-Hotel mit der persönlichen Note. Für Familien, Geschäftsreisende oder einen Kurzaufenthalt. Bei uns sind auch Kinder gern gesehene Gäste. 25 Zimmer mit Dusche/WC, LCD-TV und WLAN.



Familie
Pia und Pirmin Fallegger
Luzernstrasse 63
6102 Malters



Tel. 041 497 14 01
info@kreuz-malters.ch
www.kreuz-malters.ch



LÖTSCHER LOGISTIK

Mehr Werte schaffen.

EntsorgungPlus
Profitieren auch Sie von unseren Leistungen. Von Muldenservice und Entsorgung in Ihrer Nähe über Recycling oder Lieferung von Kies und Beton. Der Umwelt zuliebe.

Lötscher Logistik AG
Spahau 3
CH-6014 Luzern
T +41 41 259 07 77
www.logistik-plus.ch

NISSAN
INTELLIGENT
MOBILITY

Der neue NISSAN QASHQAI
Elektrifiziert durch Mild-Hybrid-Antrieb
Auch als 4x4 Automat

Seit mehr als 30 Jahren Ihr Nissan Partner!

GARAGE MARCEL STALDER AG
Spahau 4 • 6014 Luzern-Littau • Tel.: 041 250 46 66
www.garagestalder.ch
Batterie- und Pneuhäuser - Reparatur & Verkauf sämtlicher Marken

Termine am
Mi, Do, Fr möglich.
Auch
Online-Termin-
vereinbarung!

Nadia Meyer
Podologin HF (i. Ausb.)

Esther Jacquemoud
Dipl. Podologin HF

**PODOLOGIE
BIERI**

Hellbühlstrasse 7, 6102 Malters
Tel. 041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch

**LIEBE
GRÜSSE
AUCH
AN IHRE
FÜSSE**

Krummenacher

MÖBELWERKSTATT & MONTAGEN GMBH

KANTONSSTRASSE 19
6102 MALTERS

SIE TRÄUMEN – WIR MACHEN.

WWW.SCHREINER-KRUMMENACHER.CH

041 497 31 92
079 691 30 78

Der Schreiner
Ihr Macher

Diverses aus der Schule

Schulbesuchstage

Die Elternbesuchstage in den Schulkreisen Eischachen und Bündtmättli finden immer am 15. eines Monats statt. Die Termine im Schuljahr 2022/23 sind am:

Dienstag, 15. November 2022
 Donnerstag, 15. Dezember 2022
 Mittwoch, 15. März 2023
 Montag, 15. Mai 2023
 Donnerstag, 15. Juni 2023

Schulcafés

Schulcafé Kindergarten-Primarschule

Bündtmättli, immer von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr

Montag, 14. November 2022
 Dienstag, 17. Januar 2023
 Donnerstag, 25. Mai 2023

Schulcafé Kindergarten-Primarschule

Eischachen, immer von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr

Montag, 14. November 2022
 Freitag, 20. Januar 2023
 Donnerstag, 25. Mai 2023

Schulcafé Sekundarschule Muoshof,

immer von 9 Uhr bis 9.50 Uhr

Freitag, 11. November 2022
 Donnerstag, 26. Januar 2023
 Donnerstag, 6. April 2023
 Dienstag, 20. Juni 2023

Die Schulleitungen und Lehrpersonen freuen sich auch in diesem Schuljahr auf spannende Gespräche mit interessierten Eltern zu verschiedensten Themen der Schule.

Kreativ gestartet

Am Montag, 22. August, wurden die Schüler*innen der Sekundarschule zum neuen Schuljahr im «Muoshof» begrüsst. Das Jahr steht unter dem Motto «Black Box».

Für die Lernenden der 2. und 3. Sek startete der Unterricht sogleich auch sehr kreativ. Aus einer Black Box, die mit Bastelmaterial gefüllt war, mussten sie eine mottogetreue Figur herstellen und diese anschliessend der Schule vor-

stellen. Tolle und sehr kreative Figuren entstanden von allen Klassen. Gewinner des Wettbewerbs war die C2a mit ihrer «Mini-Black-Box», die einen überraschenden Inhalt bot.

Die 1. Sek durfte derweilen selbst kleine «Mini-Black-Boxen» mit persönlichen Gegenständen füllen, um sich gegenseitig besser kennenzulernen.

In der grossen Vormittagspause erfreuten sich alle Schüler*innen an feinen Berlinern und Getränken.



Präsentation der mottogetreuen Figuren.



Die ganze Schule ist versammelt.

Das Jahresmotto errätselt

ANPRRTUU. Acht Mädchen und Knaben der 6. Klasse hielten je einen Buchstaben in die Luft. Das soll das neue Jahresmotto des Schulhauses Eischachen sein?

Mit viel Fantasie und Kombinatorik gelang es der versammelten Schülerschaft, das Motto zu entschlüsseln: NATUR PUR. Die Schule versucht im neuen

Schuljahr, den Kindern die Natur in ihrer puren Form näherzubringen. Auch der Schulleiter Bruno Fellmann hat sich ein Ziel fürs neue Schuljahr gesteckt: Er möchte alle Kinder, vom Kindergärtler bis zum Sechstklässler, beim Namen nennen können. Das ist ein hohes Ziel, aber wahrscheinlich einfacher, als alle Pflanzen und Tiere ums Schulhaus mit dem lateinischen Doppelnamen zu kennen.

Zum Schluss durften alle Kinder, die ab diesem Schuljahr neu im Schulhaus Eischachen sind, durch die Röhrenrutschbahn des Kindergartens sanft ins neue Schuljahr gleiten und, nachdem sie durch die spalierstehenden Schüler*innen spaziert sind, eine Sonnenblume als Geschenk empfangen.



Schüleröffnung durchs Spalier in die Schulgemeinschaft.



Willkommen im Eischachen.



Aus ANPRRTUU wird NATUR PUR, das Jahresmotto des Schulhauses Eischachen.

«Take a Break»

Schon ist einige Zeit vergangen seit dem ersten Montag nach den Ferien. Die Schüler*innen sammeln viele neue Eindrücke, gewöhnen sich an neue Klassen und an neue Lehrpersonen oder an das frühe Aufstehen und das Arbeiten. Anstrengend!

Da kommt das diesjährige Schulhausmotto «Take a Break» wie gerufen. Immer mal wieder eine kleine Pause einbauen. Ein bisschen Bewegung nach anstrengender Denkarbeit.

Pöstler bringt Paket mit Motto

Mitten während der Schuljahreseröffnung kam der Pöstler mit einem riesigen Paket, welches für jede Klasse ein Starterset passend zum Jahresmotto enthielt. Mit einem besonders herzlichen Applaus wurden die neuen Kindergartenkinder im «Bündtmättli» begrüsst und durch ein Spalier der sechsten Klassen in die Pause entlassen.

Die Kinder und Lehrpersonen freuen sich auf das neue Schuljahr mit tollen Erlebnissen und abwechslungsreichen Pausen.



Getreu dem Motto «Take a Break»



Das Geheimnis wird gelüftet.

Auf der Suche nach Glücksmomenten

Bevor sich das Schuljahr 2021/22 dem Ende zuneigte, fand im Schulhaus Bündtmättli die Projektwoche passend zum Jahresmotto «Glück» statt.

Die Schüler*innen durften zu diesem Thema verschiedene Ateliers besuchen. Das Angebot reichte vom Gestalten eigener Glückssteine und Glücksbringer über spannende Theaterspiele bis hin zu einem sportlichen Quidditch-Match, wobei die Kinder viele verschiedene Glücksmomente sammeln konnten.

Die vielseitigen Ateliers fanden jeweils morgens statt, am Nachmittag ging es für die Klassen individuell weiter, wobei das Thema Glück auch dort im Vordergrund stand. Die Schüler*innen durften in ihrem persönlichen Glücksheft die gesammelten Glücksmomente festhalten, um sich auch nach der Projektwoche noch an zahlreiche schöne und lustige Momente zu erinnern.

Durch die intensive Beschäftigung mit dem Thema Glück lernten die Kin-



Auflockerungsübungen im Theateratelier.

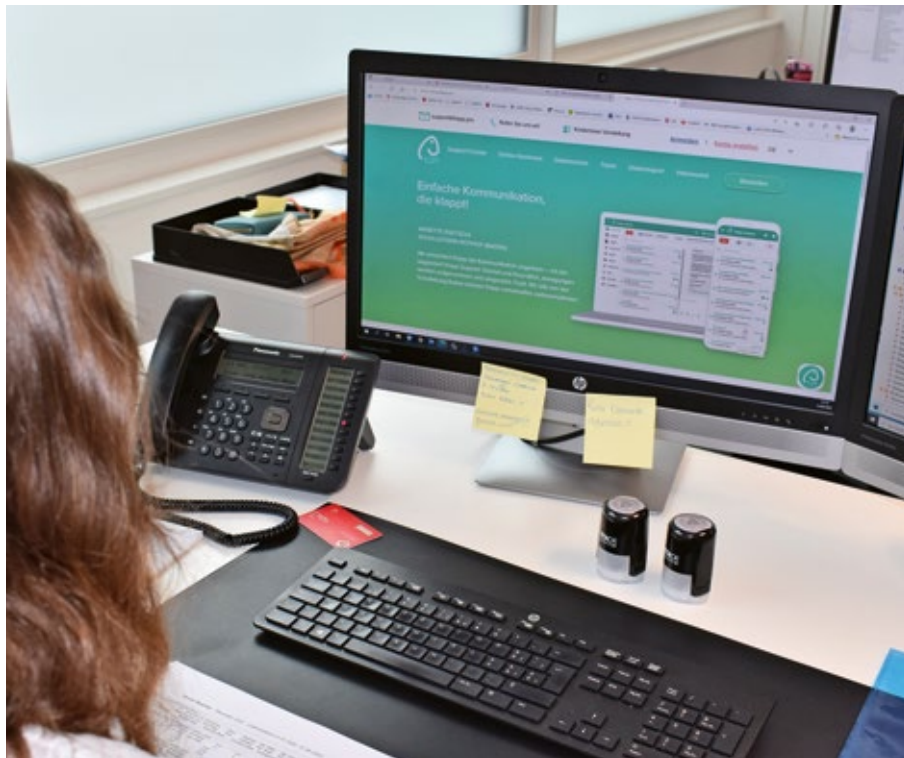
der, was für sie Glück bedeutet und wo Glücksmomente überall anzutreffen sind. Wir hoffen, dass die Lernenden

auch weiterhin eigene Glücksmomente in ihrem Alltag erkennen und wertschätzen können.

Kommuniziert wird über «Klapp»

Die Schulen vereinheitlichen den Kommunikationskanal mit den Eltern.

Spätestens die Coronakrise hat gezeigt, wie anspruchsvoll die Kommunikation der verschiedenen an der Schule Beteiligten ist. Welche Infos wurden nun, allenfalls noch für welches Kind, in welchem Kanal übermittelt? Mit «Klapp» wurde eine Lösung ermittelt, die eine einfache und effiziente Kommunikation zwischen Lehrpersonen und Eltern ermöglicht. Sie erhalten dabei Informationen, Termine und Elternbriefe ganz bequem auf ihr Smartphone, Tablet oder auf ihren Computer. Klapp ersetzt WhatsApp und den Mail-Verkehr. Vor den Herbstferien werden wir die Eltern über das Portal informieren und auffordern, die Klapp-App zu installieren und sich mittels Zugangscode zu registrieren. Das Ziel der Schulen ist es, dass noch im alten Jahr die gesamte Schule über Klapp kommuniziert.



Künftig kommuniziert die Schule über den Kanal Klapp mit den Eltern.

Steckbrief der Musikschule Region Malters

Zahlen, Fakten und Informationen rund um die Musikschule Region Malters.

- 54 Lehrpersonen unterrichten an der Musikschule Region Malters
- 32 Instrumente werden angeboten
- 18 Ensembles oder Chöre proben wöchentlich

- 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene singen und spielen in Chören und Ensembles
- 420 Kinder der 1. und 2. Primarklasse profitieren vom Fach Musik und Bewegung
- 660 Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre besuchen wöchentlich die Musikschule

Weitere Angebote/Workshops runden das Angebot der Musikschule ab:

- Erwachsenenunterricht (wöchentlich oder Abo-Unterricht)
- Musikzmittag
- Instrumentenkarussell
- Eltern-Kind-Singen
- Musikgarten
- Blockflötenkurs und Schwyzerörgelkurs für Erwachsene



Lehrpersonen der Musikschule Region Malters im Schuljahr 2022/2023

«Ich habe einfach Freude daran»

Taio Rösli (6 Jahre) spielt seit diesem Schuljahr an der Musikschule Region Malters bei Joseph Koller Alphorn.

Wie bist du zu diesem Instrument gekommen?

Ich kenne das Alphorn von Konzerten im «Stadtkeller» sowie von Reisen mit meinen Eltern. Meine Mama hat mich gefragt, ob ich es lernen möchte.

Was fasziniert dich am Instrument?

Einfach wie die Töne herauskommen und wie das mit dem Mundstück funktioniert. Der Klang gefällt mir sehr gut. Und warum es erfunden wurde, finde ich spannend.

Was sind deine musikalischen Ziele?

Ein Lied spielen und mit meinen Eltern bei kleinen Shows auftreten.

Was löst das Musizieren bei dir aus?

Ich habe einfach Freude daran!



Taio Rösli entlockt dem Alphorn schöne Klänge.

«Musizieren ist für mich Wellness für die Seele»

Maria Baumeler spielt seit drei Jahren Cello und nimmt Unterricht bei Eros Jaca an der Musikschule Region Malters.

Seit wann sind Sie musikalisch aktiv?

Als Kind spielte ich Violine bis zu meinem 18. Lebensjahr. Fast 40 Jahre später entschloss ich mich, etwas Neues zu probieren, und spiele nun seit drei Jahren Cello.

Was fasziniert Sie am Instrument?

Das Cello ist ein wundervolles Instrument. Sein Klang ist warm und weich, sehr ähnlich der menschlichen Stimme beim Singen. Auf dem Cello kann man nicht nur klassische Musik spielen, sondern auch Rock, Pop, Jazz, Ländler und vieles mehr.

Was sind Ihre persönlichen Ziele?

Mein Ziel ist es, bis in ein paar Jahren in einem Orchester mitspielen zu dürfen.

Was löst das Musizieren bei Ihnen aus?

Musizieren ist für mich Wellness für die Seele. Die Gedanken bleiben fokussiert bei der Musik, weichen nicht ab, so ähn-

lich wie bei einer Meditation. Die Vibration des Cellos am Körper zu spüren, ist ein wundervolles Gefühl und erfreut das

Herz. Seit zwei Jahren spiele ich mit drei Cellistinnen im Quartett, es ist ein tolles Erlebnis, zusammen zu musizieren.



Maria Baumeler genießt die Vibration des Cellos am Körper.

«Mir liegt es, mit Menschen zu arbeiten»

Ein neues Gesicht: Kilian Jenny ist seit 1. August 2022 stellvertretender Musikschulleiter der Musikschule Region Malters. Wer ist der 36-Jährige und was sind seine Ziele? Das INFOMALTERS hat nachgefragt.

Zwar ist der Zusammenschluss der Musikschulen Wolhusen, Werthenstein und Malters+Schwarzenberg zur Musikschule Region Malters seit dem 1. August Tatsache. Bis es soweit war, gab es allerhand aufzugleisen (siehe auch Text zur Eröffnungskonferenz auf Seite 7 dieser Ausgabe). Stark involviert in diese Vorbereitungsphase war auch Kilian Jenny, der seit 1. August 2022 als stellvertretender Leiter der Musikschule Region Malters in einem 40-Prozent-Pensum amtiert. «Die Zeit war intensiv und spannend», sagt der 36-Jährige. «Wir waren vor allem damit beschäftigt, dass wir die unterschiedlichen Gegebenheiten in den einzelnen Dörfern zusammenbringen, die Jahresplanung aufgleisen und die Prozesse und Zuständigkeiten regeln. Kurz: dass das Schiff erfolgreich zum Laufen kommt.» Momentan dominiere das Tagesgeschäft, Projekte, Visionen und Leitbilder lägen aber bereit.

Bildet künftige Musiklehrer aus

Kilian Jenny ist in Escholzmatt geboren. Sein erstes Musikinstrument war das Klavier, später entdeckte er die Passion für das Waldhorn. Er hat an der Musikhochschule studiert, einen Master in Musik Performance und einen weiteren in Musikpädagogik absolviert. Seit 2009 spielt er im 21st Century Orchestra als Hornist, auch in der Zuger Sinfonietta tritt er auf. Daneben ist er als Lehrperson für



Sein Lieblingsinstrument, das Waldhorn.



Kilian Jenny liebt es, zu segeln.

Waldhorn im Kanton Luzern und Zug tätig und bildet als Dozent für Fachdidaktik Waldhorn an der Hochschule für Künste in Bern künftige Musiklehrer aus.

Als stellvertretender Musikschulleiter der Musikschule Region Malters ist er für die Projektorganisation, Projektentwicklung und für die Bereiche Personal, Informatik und Medien zuständig. Er freut sich auf die Aufgabe und ist motiviert. «Wir wollen die Betroffenen zu Beteiligten machen», sagt er. «Und Brücken bauen zwischen den Gemeinden.» Musik sei eine universelle Sprache. Er habe eine Affinität zum Organisieren und er könne

Leute begeistern. «Zusammen wachsen und zusammen etwas entwickeln: Das ist die wohl schönste Aufgabe meiner Tätigkeit», sagt Jenny, der in seiner Freizeit gerne als Segler unterwegs ist oder die Joggingschuhe schnürt.

Den Start in der neuen Musikschule habe er als sehr gut empfunden. Er spüre grossen Rückhalt, es herrsche ein gutes Klima, so der Hornist. Zudem lobt er die Zusammenarbeit mit der Schule. Der Musikschule attestiert er ein grosses Potenzial. Und seit Corona wisse er ohnehin: «Es gibt keine Probleme, die nicht zu lösen sind.»



Jetzt ist die Unterstützung dringender denn je

Die Jahresversammlung der NJUBA Kinderhilfe Uganda findet dieses Jahr schriftlich statt. Der Versand an die Spender*innen erfolgt Ende September.

Das Bildungsprojekt NJUBA in Uganda wird von der Dorfbevölkerung Malters seit 13 Jahren treu unterstützt. Sehr gerne hätte der Verein deshalb zur Jahresversammlung 2022 eingeladen. Leider ist dies aus bekannten Gründen nicht möglich und die Generalversammlung findet wie letztes Jahr schriftlich statt. Die Mitglieder und Spender*innen erhalten Anfang Oktober die schriftliche Einladung mit den Abstimmungsunterlagen. Weitere Informationen wie die Rechnung und neues Bildmaterial finden Sie auf www.njuba.ch. Falls Sie Interesse haben und keine Einladung erhalten, melden Sie sich bitte bei unserer Präsidentin Gabi Bühlmann, Tel. 041 497 33 64.

Die Coronapandemie mit ihren strikten Einschränkungen ist eine Tragödie für die Menschen in Uganda. Die Schulen in Uganda sind momentan geschlossen. Umso wichtiger ist es, den Kindern und ihren Familien in dieser schweren Zeit zur Seite zu stehen und sie best-

möglich zu unterstützen. Unsere Projekt-schule stellt wöchentlich allen Kindern Homeschooling-Materialien zur Verfügung, ein arbeitsintensiver und finanzieller Mehraufwand. Nach wie vor werden benachteiligte Familien von unserer Projektleitung und ihrem Team kräftig unterstützt: Die Eltern erhalten im Projekt Arbeit, sei es im Bau, auf der Farm oder in der Küche.

Der hiesige Verein NJUBA Kinderhilfe Uganda unterstützt das Schulprojekt

und finanziert sich aus Spenden, Beiträgen von Stiftungen und kirchlichen Organisationen. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich, weshalb der Verwaltungsaufwand minim ist.

Weiterhin können Sie die hübschen Spendenkarten als originelles Geschenk bei uns bestellen oder einfach so eine Spende machen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Clientis EB Entlebucher Bank, IBAN: CH46 0667 0665 0734 6750 0.



Lerneifer in der Schule.

Ein gelungener Start ins Ludo-Jubiläumsjahr

Das Traktorenrennen und Armbrustschiessen waren an der Chöubi ein Renner und jedes Kind durfte die leckeren Preise in einer farbigen Jubiläumstasche mit nach Hause nehmen.

Nach der langen pandemiebedingten Pause schien am letzten Sommerferien-Wochenende die Sonne für die Chöubi. Das hob die Stimmung der Besucher*innen und widerspiegelte sich in den glänzenden Kinderaugen. Meist mit grossem Eifer – manchmal auch mit ehrfürchtigem Respekt – rollten die Kinder die Start-Rampe des Parcours hinunter. Für eine neue Bestzeit, die Herausforderung, alle Hindernisse zu meistern, oder einfach für den Spass auf der ganzen Runde.

Alle durften nach der Zieleinfahrt neben dem Diplom mit der persönlichen Bestzeit eine Einkaufstasche der Ludo auswählen. Als Stärkung waren da unter anderem ein Schoggibrötli vom Beck Schüpfer, ein Getränk der Landi oder ein Schleckstängel vom Caffè e Più drin.

Auch beim Armbrustschiessen gab es am Chöubisonntag Rekordresultate: Der Gewinner konnte mit der Maximal-



Mit Augenmass zum Volltreffer?

punktzahl einen Gutschein von Migros, Coop oder «Bahnhöfli» wählen.

Die farbigen Taschen sind ein kleines Dankeschön an die Ludothek-Kundschaft und die erste Aktion im 40-Jahr-Jubiläumsjahr. Weitere werden im November dieses Jahres folgen.

Diese Jubiläumsaktionen und -wettbewerbe wird die Ludo in der nächsten INFOMALTERS-Ausgabe und auf www.ludothek-malters.ch bekannt geben.

Der Rotmilan – ein Greifvogel im Aufwind

Der Rotmilan ist vielleicht der eleganteste aller Schweizer Greifvögel. Mit seiner rostroten Färbung und dem langen, eingekerbten Schwanz kann man ihn leicht bestimmen. Er ist ein typischer Bewohner des Kulturlandes und hat sein Verbreitungsgebiet in den letzten Jahrzehnten in unserem Land stetig ausdehnen können.

Der Rotmilan kommt fast nur in Europa vor. Derzeit brüten in der Schweiz 2800 bis 3500 Paare. Das sind rund 10 Prozent des Weltbestands. Der hiesige Bestand ist von internationaler Bedeutung, denn in vielen Regionen Europas sind die Vorkommen rückläufig. Anders bei uns: Seit den 90er-Jahren dringt die Art immer weiter in die grösseren Alpentäler vor. **Auch in Malters kann der Greifvogel häufig am Himmel beobachtet werden.**

Landwirtschaft als Herausforderung

Die intensive Landwirtschaft bringt zahlreiche Arten des Kulturlandes arg in



Rotmilan.

Bedrängnis. Nur der Rotmilan scheint dagegen immun zu sein. Der Grund ist einfach: Er brüdet nicht direkt im Kulturland, sondern sucht dort nur seine Nah-

rung. Das Nest errichtet er in den umliegenden Wäldern und Feldgehölzen. Wird eine Wiese häufiger gemäht, profitiert der Rotmilan sogar davon. Für die Jagd ist er auf halboffene Landschaften mit verschiedenen Kulturen angewiesen, die er nach Nahrung absucht. Er frisst vor allem Kleinsäuger wie Mäuse, aber auch Aas, Eidechsen, grosse Insekten und Regenwürmer. Bei häufiger Mahd werden diese Nahrungsquellen für ihn leichter zugänglich.

Keine Reise mehr ins Winterquartier

Mildere Winter und weniger lange Perioden mit Schneedecke führten in den letzten Jahren dazu, dass immer weniger Rotmilane im Herbst in den Süden ziehen. Mittlerweile verbringen heute über 4000 Rotmilane die kalte Jahreszeit bei uns. Dann können sie an Schlafplätzen beobachtet werden, wo sich zeitweise deutlich mehr als 100 Vögel versammeln.

WohnPark Dangelbachmatte Genossenschaft gegründet

Per 31. Mai 2022 wurde in Malters eine neue Genossenschaft gegründet: die WohnPark Dangelbachmatte Genossenschaft.

Das Grundstück, auf welchem der WohnPark entsteht, wird der Genossenschaft von der Kirchgemeinde Malters und der Dorfwingsgenossenschaft Malters im Baurecht zur Verfügung gestellt und befindet sich nördlich der Luzernstrasse, eingebettet zwischen der Schützenmattstrasse und dem Hurdacherweg. Die neu gegründete Genossenschaft verfolgt im Besonderen den Zweck, den preisgünstigen, sozialen und ökologisch nachhaltigen Wohnungsbau unter dem Slogan «von Malters für Malters» zu fördern.

Ein Leuchtturmprojekt

Das Vorhaben konzentriert sich auf die Gestaltung des Areals Dangelbachmatte: Ein WohnPark, bestehend aus sieben Wohngebäuden und rund 100 Miet- und Eigentumswohnungen, soll entstehen, wobei das soziale Miteinander, die ökologische Bauweise, neue Wohnformen sowie die Renaturierung des Dangelbachs dieses Leuchtturmprojekt prägen.



Visualisierung des WohnParks an der Dangelbachmatte.

Der Gestaltungsplan wurde im Oktober 2021 bewilligt, mit Hilfe von Cerutti Partner sowie Limacher Architekten wird nun die Baueingabe für Frühling 2023 vorbereitet.

Der Vorstand der WohnPark Dangelbachmatte Genossenschaft setzt sich zusammen aus Christian Delb, Pe-

ter Bachmann, Janine Baumann, Reto Burkhardt, Urs Emmenegger und Thomas Fischer.

Gerne werden wir Sie über die Fortschritte im Projekt auf dem Laufenden halten. Bei Fragen und Anregungen erreichen Sie uns unter folgender E-Mail-Adresse: info@dangelbachmatte.ch.

Jahreskalender 2023: Alte Fotos von Malters

Schon früh begann Josef Burri zu fotografieren und schuf damit einmalige Dokumentationen über das Leben im Dorf. Er fotografierte zeitlebens Themen, die ihm wichtig waren: Familie, Arbeitswelt, Dorfalltag und Vereinsleben. Es entstanden so an die tausend Glasnegative, welche heute für Malters von historischem Wert sind. Katri und Marius Burri haben Erich Hänggi die Möglichkeit gegeben, aus dieser Hinterlassenschaft einige Negative zu digitalisieren und im Kalender 2023 zu veröffentlichen. Auf der Rückseite der Kalenderblätter können Sie wiederum Auszüge aus den Gemeinderatsprotokollen 1923 nachlesen. Es war keine einfache Zeit für die Bewohner und den Gemeinderat von Malters.

Preis: 25 Franken

Verkauf: Martinsladen Malters, Luzernstrasse, und Papeterie Mühlebach, Münzgasse 2

Realisation: Erich Hänggi



Das Jubiläumsspiel vor der Pilatuskulisse

«E Bond förs Läbe»: Das Festspiel zu «77 Jahre Grotzli» wurde ein Grosse Erfolg!

Das Wagnis der Grotzlikommission und der Aufwand der rund 60 Beteiligten wurden mit sechs ausverkauften Auführungen mit über 360 glücklichen Besucher*innen belohnt. Weder Hagel noch Regen und schon gar nicht der anschliessende Sonnenschein konnten die tolle Stimmung am Alp-Stationentheater vor eindrücklicher Pilatuskulisse trüben.

Theater, Speis und Trank

Das Spektakel begann auf der Alp Unterpfyfferswald mit Most, Käse und Brot. Nach der ersten Szene vor der Alphütte wanderten die Theatergruppe und die Zuschauenden über die Weiden voller Herbstzeitlosen Richtung Oberpfyfferswald zur Fotografieszene. Weiter zum Grotzli, wo nach einigen Turbulenzen die Hochzeit beziehungsweise der «Bond förs Läbe» geschlossen wurde. Nach dem Happy End warteten Speis und



Das Jubiläumsspiel siess auf riesiges Interesse.

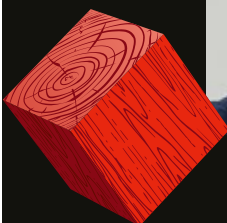
Trank auf die Gäste. Den zahlreichen Besucher*innen gefiel das Gesamtpaket mit Natur, Kultur, Essen und dem Zu-

sammensein. Der gelungene Anlass wird in guter Erinnerung bleiben.



MARIANNE UND JOSEF STULZ

«Wir geben den Würfel weiter.»



ANJA STULZ

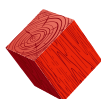
INNENARCHITEKTUR UND BERATUNG

TOBIAS STULZ

GESCHÄFTSFÜHRUNG UND PROJEKTLEITUNG



«Lernen Sie uns kennen und besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür.»



stulz
Planung Design Schreinerei

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 1. Oktober 2022 von 10.00 – 16.00 Uhr

Mit der Holzskulpturen-Kunstaussstellung von Pavel Sramek

20 Jahre Kinderbetreuung Malters gefeiert

Am Samstag, 3. September, feierte die Kinderbetreuung Malters ein grosses Jubiläumsfest zu ihrem 20-jährigen Bestehen. An den beiden Standorten Hellbühlstrasse 4 und Zwingstrasse 16 gab es für Klein und Gross eine Festwirtschaft und ein tolles Unterhaltungsprogramm.

Wer am Samstag in Malters unterwegs war, konnte viele Kinder im Garten der Hellbühlstrasse 4 tanzen sehen. Hier wurde nämlich das grosse Jubiläumsfest vom Verein Kinderbetreuung Malters gefeiert und von den Kindern ein eigens getexteter Jubiläumssong vorgetragen.

Der Verein wurde 2002 unter dem Namen Kinderkrippe Malters gegründet und eröffnete damals die erste Kleinkindgruppe in Malters. Heute ist der Verein

zu einer ganzheitlichen familien- und schulergänzenden Tagesstruktur mit einem Standort an der Hellbühlstrasse 4 und an der Zwingstrasse 16 gewachsen. Dies wurde am Samstag, 3. September, mit einem Tag der offenen Tür gefeiert.

Hinter die Kulissen geschaut

Ganz nach dem Jubiläumsmotto «Wir wachsen» durften die Kinder in der Hellbühlstrasse einen Blumentopf bemalen und in der Zwingstrasse bepflanzen. Die «Arbeit» wurde mit einem Lauf durch die Hindernis-Hüpfburg und einer feinen Glace belohnt. Ausserdem hatten die Besuchenden die Möglichkeit, an beiden Standorten hinter die Kulissen zu schauen und einen Einblick in die drei Kleinkindgruppen und die zwei Schülergruppen zu erhalten. Damit die Gäste

trotz zwischenzeitlichem Niederschlag trockenen Fusses vom einen zum anderen Standort gelangen konnten, fuhr in regelmässigen Abständen eine Shuttle-Bahn von der Hellbühlstrasse in die Zwingstrasse – ein Highlight, welches nicht nur Kinderaugen zum Strahlen brachte, sondern auch zusätzliche Besuchende anlockte. Neben den Kindern, welche bereits in der Kinderbetreuung betreut werden, und deren Eltern kamen viele Malterser*innen vorbei. Auch einige ehemalige Mitarbeitende wollten sehen, wie es nun am früheren Arbeitsplatz aussah.

Die Kinderbetreuung Malters bedankt sich bei allen, welche den Verein in der Vergangenheit unterstützt haben, und freut sich auf viele weitere spannenden und erfolgreiche Jahre.



Mit viel Behutsamkeit wurden die Blumentöpfe gefüllt.



Beim Bemalen der Blumentöpfe durften alle kreativ sein.



Eine Märlistunde zum Zwerg Muggestutz.



Klein und Gross beim Auftritt zum Jubiläumssong.



Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin

Erich Köllnberger, M. Sc.
Dipl. Heilpraktiker TCM
Telefon: 041 497 1144

TCM Therapiemethoden:

- Akupunktur / Moxibustion / Schröpfen
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:

- Bach-Blüten-Beratung

Ennenmatt 33 • 6103 Schwarzenberg
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

Markus Schmid AG

SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

EISTRASSE 5A, 6102 MALTERS
Tel. 041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch



SANITÄR



HEIZUNG



SOLAR



LÜFTUNG



It Works

Praxis für Therapie & Wellness

Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und
Unfallversicherungen anerkannt

Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene,
Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch

es arbeitet...

FELDER+PARTNER BAUINGENIEURE AG



Sigristhalde 1, 6102 Malters | Bahnhofstrasse 3, 6162 Entlebuch
Telefon +41 41 482 60 80 | www.fp-bauingenieure.ch

möche mer
gärn



WEIBEL + SOMMER ELEKTRO TELECOM



24h ELEKTRO-SOFORTHILFE 041 289 10 10

Rothenburg Malters www.weibel-sommer.ch

Taten statt Worte

Der Benefiztag des Marktforschungsunternehmens NielsenIQ zugunsten der Flüchtlinge aus der Ukraine wurde zu einem tollen Event mit beeindruckenden Begegnungen.

Der Krieg in der Ukraine hält Europa in Atem. Und damit auch die Schweiz, wo bisher gut 60 000 Menschen Aufnahme gefunden haben. Raphaela Tanner erklärt, wie NielsenIQ dazu kam, etwas Konkretes zu bewegen: «Einmal pro Jahr führen wir einen Benefiztag durch, möchten Gutes tun, aber ausserhalb des Büros.» Schnell sei den Mitarbeitenden klar geworden, etwas für die Menschen aus der Ukraine machen zu wollen. Die Idee entstand, die beiden Kulturen anlässlich eines ungezwungenen Fests an der Zwingstrasse in Malters zu vereinen.

Spannendes Programm

Gesagt, getan: Mit Hilfe örtlicher freiwilliger Helfer sowie einer aus Kiew geflüchteten Arbeitskollegin, die als Verbindungsperson und Übersetzerin fungierte, stellte NielsenIQ ein abwechslungsreiches Programm zusammen. «Zahlreiche Ideen wurden gesammelt, gebündelt und in die Tat umgesetzt», sagt Raphaela Tanner. Unter der Regie von Pia und Bruno Hoher vom Freiwilligenteam sowie zahlreichen helfenden Händen entstanden in der mobilen Küche nicht nur feine «Älplermagronen»,



Ein Clown sorgte am Benefiztag für gute Stimmung.

sondern fanden auch verschiedene Grillwürste, erfrischende Getränke sowie leckere Guezli aus dem Hause Hug dankbare Abnehmer.

Clown sorgte für Lacher

Der anwesende Clown verzauberte Alt und Jung und sorgte dafür, dass die

Stimmung noch gelöster wurde, je länger der Nachmittag dauerte.

Raphaela Tanner von der NielsenIQ zeigte sich begeistert über so viel Solidarität und Engagement. «Mithelfen zu dürfen, einen solchen Tag auf die Beine zu stellen, war eine grossartige Erfahrung», zog sie nach getaner Arbeit glücklich Bilanz.

Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen nimmt zu

Vom 19. September bis 29. Oktober führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird» – so lautet das Motto. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, allen älteren Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 19. September bis 29. Oktober sind wiederum rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern, bei uns in Malters 27 Personen, als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für

die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Jede einzelne Spende bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Unterstützung auch in Zukunft

«Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird»: So lautet das Credo der Herbstsammlung 2022. Das Älterwerden wird früher oder später beschwerlich. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Ver-

lass: Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird, und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Dieser Wunsch entspricht auch der gängigen Alterspolitik, die «ambulant» vor «stationär» setzt. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – vertraulich und unbürokratisch. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, allen älteren Menschen ein würdevolles Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.

**IHR GARTEN
UNSERE HERAUSFORDERUNG**



J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters

Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch



Super Campione Pizza World Cup Rom 2018
1° Classificato Spaghetti d'Oro Pizza World Cup Rom 2018

Ein Hauch Italien in Malters!

Weltmeisterliche Pizzen und Pastagerichte, hausgemachte italienische Desserts, Gelato artigianale und guter Wein - der perfekte Mix zum Mittagessen, Afterwork oder Abendessen!

041 497 01 61

Unterfeld 4a • 6102 Malters
info@caffeepiu.ch • www.caffeepiu.ch

**Superschnell.
Und super-
unterhaltsam.**

ebl-telecom.ch

Highspeed Internet, TV sowie
Festnetz- und Mobiltelefonie
zu besten Preisen.

EBL Telecom AG | Bahnhofstr. 28, 3076 Worb
info@ebl-telecom.ch, T 0800 325 000



THE NEW
OPEL ASTRA
SPEAKS FOR ITSELF /



Das Touring
Team freut
sich auf
Ihren Besuch

Gwärb 2022

Stand 61



Ein unvergessliches Lager erlebt

Traditionellerweise führt der FC Malters in der fünften Sommerferienwoche sein Juniorenlager durch. Die diesjährige 41. Ausgabe hat den Fussballclub zum zweiten Mal in Folge nach Langenthal geführt.

Pünktlich um 13.30 Uhr trafen sich am Sonntagnachmittag über 60 Junior*innen mit dem Ziel, gemeinsam eine intensive, lehrreiche und unvergessliche Woche zu

verbringen. Und eines kann gesagt werden: Unvergesslich wurde die Lagerwoche definitiv. Unvergesslich, weil neben insgesamt sieben bis acht Trainingseinheiten noch viele weitere Highlights auf dem Programm standen: die täglichen kulinarischen Höhepunkte, die emotionsgeladene Mini-WM, der abwechslungsreiche bunte Abend, die mal mehr oder weniger langen Nächte, die Badi-Besuche bei strahlendem Sonnenschein

oder der stimmungsvolle Matchbesuch der 1. Mannschaft. Die Liste könnte noch endlos weitergeführt werden. Doch eines ist sicher: Es war ein gelungenes und einmal mehr absolut grossartiges Juniorenlager.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Eltern, Leiter, Sponsoren oder Vereinsmitglieder, die ihren Anteil an der erfolgreichen Durchführung des Lagers hatten.



Der Kampf um jeden Ball



Ein Ausflug in den Tierpark Langenthal.



Das wohl beliebteste Lageressen: Burger und Pommes-Frites.



Die Lagerschar 2022.



Die «Ultras» auf der Zeller Gass.

Malergeschäft
Bieri 30
GmbH FIRMENJUBILÄUM

6105 Schachen
Tel. 041 497 42 86
info@bieri-malerei.ch
www.bieri-malerei.ch

1991
Gründung Bieri & Co

12
Lehrlinge

2016
Umzug Unter-Langnau 2a

2021
30 Jahre Bieri GmbH

*Coiffeur
Steiner*

EIDG. DIPL. DAMEN & HERREN COIFFEUR
LUZERNSTRASSE 57
6102 MALTERS
041 497 23 10
WWW.COIFFEUR-STEINER.CH

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Wir stellen alles in den Schatten!

- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Holzrollläden
- Insektenschutz
- Innenbeschattungen
- Spezialbeschattungen
- Steuerungen
- Reparaturen aller Marken

**Fuhrmann
Storenbau**

Fuhrmann Storenbau AG
6102 MALTERS
6003 LUZERN
Telefon 041 497 48 48
www.fuhrmann-storen.ch

limacher
architekten

www.limacher-architekten.ch

eb.clientis.ch

Bewährt. Beständig. Bedacht.

Hier. Für Sie.

Clientis
Entlebucher Bank

Wandern an der Lenk im Simmental

Vom 28. August bis 3. September 2022 verbrachten 17 Frauen und Männer von mALTERs AKTIV eine Wanderwoche an der Lenk im Simmental.

Am Sonntag, 28. August, trifft sich die Gruppe an der Emmenstrasse und fährt in fünf Privatautos zum Treffpunkt eingangs Diemtigtal. Von da gehts im Konvoi auf die Rinderalp. Bei Sonnenschein und guter Fernsicht unternehmen wir eine Rundwanderung von der Rinderalp über den Pfaffen und den Turne zurück zur Rinderalp. Die Rundsicht auf dem Turne (2079 Meter) ist beeindruckend. Auf der Rinderalp gibt es eine Stärkung mit Käseschnitten oder Kaffee und Kuchen. Anschliessend geht die Fahrt an die Lenk zuhinterst im Simmental. Zimmerbezug im Sporthotel Wildstrubel und ein feines Nachtessen schliessen den ersten Tag ab.

Imposantes Panorama

Am Montag nach dem Morgenessen geht es mit dem Bus auf das Laubbärgli. Von da in einer abwechslungsreichen, aber teilweise recht anstrengenden Wanderung auf den Tierberg (2371 Meter) über den Laveygrat zum Hahnenmoos. Das sonnige und klare Wetter gibt den Blick frei Richtung Adelboden und auf das imposante Panorama rund um Lenk. Nach einer kurzen Pause auf dem Hahnenmoos wandern wir zum Bühlberg, von wo uns der öffentliche Bus zurück nach Lenk bringt.

Am Dienstag, wieder bei schönstem Sonnenschein, fahren wir mit der Bergbahn auf den Betelberg. Von da führt die recht lange Wanderung über Tungelpass



Unterwegs in den Wanderklamotten.

(2084 Meter) und dann in einem zum Teil ruppigen Abstieg zum viel besungenen Louenensee. Anschliessend fahren wir mit dem Bus nach Gstaad, dann in einem Nostalgiewagen der MOB nach Zweisimmen und zurück an die Lenk. Da kommen schon fast Schulreisegefühle auf!

In einer abenteuerlichen Busfahrt fahren wir am Mittwoch auf die Iffigenalp. Trotz mässiger Prognose zeigt sich das Wetter von der besten Seite. Über die Langermatte, wo die berühmte Wyberschlacht stattfand, gelangen wir zu den «sieber Brunne». Eindrücklich fliesst an sieben Stellen das Wasser direkt aus dem Felsen. Entlang der tosenden Simmenfälle wandern wir ins Tal.

Gemütlich gehen wir es am Donnerstag an. Mit der Bahn geht es auf den Betelberg und dann auf dem Höhenrundweg rund um die Gryden. Wir bestaunen die einmaligen Felsformationen und die

kraterartige Landschaft. Den Weg ins Tal nehmen die einen zu Fuss, die andern gemächlich mit der Bahn in Angriff.

Am Freitag, unserem letzten Wandertag, geniessen wir nochmals die eindrückliche Busfahrt auf die Iffigenalp. In einer gut zweistündigen Wanderung erreichen wir den romantischen Iffigsee, eingebettet in die herrliche Bergwelt. Nach einem Picknick inmitten von weidenden Rindern und einem Kaffee bei einem urchigen Äpler geht es zurück zur Alp und mit dem Bus runter ins Tal.

Beim Nachtessen bedanken sich die Teilnehmer*innen mit einem Gedicht und einer Tasche mit Lenker Spezialitäten beim Wanderleiter Walti und seiner Frau Trix für die Organisation und Durchführung dieser Wanderwoche. Alle sind glücklich über die unfallfrei verlaufene Woche bei schönstem Wetter und gemüthlicher Stimmung in der herrlichen Bergwelt des Simmentals.

Neuer Stiftungsrat für Personal und Pädagogik

Die sozialpädagogische Schule formidabel erhält einen neuen Stiftungsrat. Die ehemalige Stiftungsrätin Bettina Wagner übergab per August das Ressort Personal und Pädagogik an David Stephan.

Der (Theater-)Pädagoge David Stephan unterrichtet seit 2013 an der Pädagogischen Hochschule Luzern und ist seit 2017 Schulleiter an der Schule Inwil. Als Mitglied der Schulkommission Kantonsschule Seetal sowie als Dozent und


Schulleiter bringt er ein breites Netzwerk im Bildungs- und Erziehungsbereich mit.

Sechs Standorte

Ab August 2022 ergänzt David Stephan die Stiftung Schul- und Wohnzentrum Malters, wo er das Ressort Personal und Pädagogik übernimmt. Die Stiftung ist Trägerin der sozialpädagogischen Schule formidabel. Die Sonderschule erfüllt ihren Leistungsauftrag an insgesamt sechs Standorten im Kanton Luzern. Sie widmet sich ganz der gezielten För-

derung von Kindern und Jugendlichen mit einer sozialen Auffälligkeit im Bereich Verhalten und sozio-emotionale Entwicklung.

Die Zuständigkeitsbereiche des Stiftungsrates verteilen sich auf sieben Mitglieder: Silvia Schmidt (Präsidium), Jan Arnet (Finanzen), Paul Furrer (Bau), Nikola Janevski (Öffentlichkeitsarbeit), David Stephan (Personal und Pädagogik), Sibylle Boos-Braun (Politik), Stefanie Mathis-Zerfass (Recht).



TORBAU
Schmidiger
6105 Schachen/LU
Tel. 041 497 35 53 www.torbauschmidiger.ch

Industriertor Sektionaltor Kipptor Flügeltor



FirstTEC.ch

SICHER AUF DEM DACH

First TEC GmbH Tel.: +41 76 415 90 50
Kantonsstrasse 34 Email: info@first-tec.ch
CH - 6102 Malters Web: www.first-tec.ch



Baugenossenschaft Pilatus Malters



**Wir investieren
in das regionale
Gewerbe.**

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch




**WERBUNG
mit starker
Leserbindung:
INFOMALTERS!**

Mediendaten
anfordern:
inserate@infomalters.ch

bestellen-abholen-geniessen

www.restaurantbahnhof.ch 041 497 11 14



Unsere Berater für Malters, Schwarzenberg,
Werthenstein, Wolhusen und Umgebung stehen
Ihnen gerne persönlich zur Seite.





**EGLI
BESTATTUNGEN**

Luzern

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24 h-Telefon 041 211 24 44

David Beeler
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Martin Mendel
Geschäftsleiter

Nicole Blättler
Bestatterin / Beraterin

www.egli-bestattungen.ch

Jama lädt zu einem Samstagsbrunch

Die Jugendanimation Malters, kurz Jama, ist Träger der offenen Jugendarbeit in Malters. Sie ist zuständig für den Sagitreff (Jugendtreff) und alle Veranstaltungen und Projekte, welche direkt die Jugendlichen betreffen.

Der Jugendanimator Aaron Wigley hat per Ende August sein Praktikum bei der Gemeinde Malters beendet. Er hat während der letzten drei Jahre die Jugendanimation mit viel Ausdauer durch die bekanntlich schwierige Zeit geführt und wir wünschen ihm für die zukünftigen Herausforderungen alles Gute.

Mit Arantza Gamo hat die Jama per 1. September ein neues Gesicht erhalten und die ersten Vorbereitungen, um in einen Herbst zu starten, in dem alles möglich scheint, sind bereits in vollem Gang. Der Sagitreff bereitet sich als Gastgeber auf Events wie das WM-Stübli vor, ein sorgfältiger Umgang mit Ressourcen und Littering werden auch bei uns

ein grosses Thema sein. In den letzten Wochen startete eine Überprüfung der Angebote, sodass diese den aktuellen Bedürfnissen entsprechen und der Treff weiterhin ein attraktiver Ort für Jugendliche und Bewohner von Malters ist.

Etwas Neues aufbauen

Eine neue Gruppe von jungen Besucher*innen hat nach den Sommerferien den Weg in den Sagitreff gefunden und viel frischen Wind gebracht. Am Abend gehört der Treff weiterhin den Älteren. Diese Besucher schätzen den Ort und die Unverbindlichkeit. Auch dieser Altersgruppe gehört das Ohr der Gemeindeanimatorin und der Begleitgruppe für offene, bereichernde Gespräche. Die Begleitgruppe und die neue Gemeindeanimatorin Arantza Gamo freuen sich, etwas Neues aufzubauen. In diesem Sinn schauen wir mit Spannung auf die bevorstehenden Veränderungen und bleiben offen für Neuerungen. Die Öffnungszeiten bleiben dieses Jahr vorerst

unverändert. In den Herbstferien ist der Sagitreff geschlossen.

Möglichkeit, sich kennenzulernen

Die Jugendanimation Malters lädt am 22. Oktober zu einem gemütlichen Samstagsbrunch ein. Die Bevölkerung, Eltern und Jugendliche haben die Gelegenheit, das Sagitreff-Team, die Jugendkommission, Projekte und Raumangebote kennenzulernen. Als Eltern können Sie sich vor Ort ein Bild von einem möglichen Aufenthaltsort Ihres Kindes in der Freizeit machen. Als Jugendliche/r kannst du den Sagitreff von innen sehen. Lob, Kritik, Anregungen und Fragen aller Art können beim Samstagsbrunch deponiert und mit der neuen Gemeindeanimatorin diskutiert werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Brunch beginnt um 9.30 Uhr im Sagitreff an der Industriestrasse 18. Die Teilnahme ist kostenlos; für eine Anmeldung sind wir dankbar: jama@malters.ch oder WhatsApp an 079 380 00 71.

Detektiv in eigener Sache

Ist es Wut, Trauer oder Langeweile? Teilweise sind wir Menschen gefordert, unseren Gefühlszustand zu erkennen. Aus Sicht der Prävention ist dies lohnenswert.

Diese Erfahrung macht auch der siebenjährige Junge, der seit einigen Wochen mit schweren Gefühlen wie Trauer, Unsicherheit und Angst ringt. Seine Antwort «Ich fühle mich wie ein Detektiv. Ich suche so lange, bis ich wieder glücklich bin.» bietet Anlass zu einigen Gedanken. Nicht jede Krise verhilft zu neuen Erkenntnissen. Dennoch birgt sein Bild des «Suchenden» das Vertrauen, dass schwere Gefühle kommen und gehen. Ein bewusster Umgang mit Gefühlen kann vor Sucht schützen. Warum?

Menschen, die ihre Befindlichkeit wahrnehmen, leben gesünder. Die eigene Befindlichkeit in Worte zu fassen, schafft Distanz zum Erlebten und begünstigt eine Veränderung.

Menschen, die starke Gefühle ausdrücken, erfahren Verständnis und Mitgefühl. In Beziehung zu anderen Menschen werden intensive Gefühle



Wer seine Befindlichkeit kennt, lebt gesünder und leistet zugleich Suchtprävention. Foto: Pexels

erlebt. Gelingt es uns, Liebe, Wut oder Scham auszudrücken, können Aussenstehende unser Verhalten besser nachvollziehen.

Menschen, die Gefühle reflektieren, handeln mit Selbstvertrauen. Gefühle beeinflussen unser Handeln. Angst kann lähmen oder dazu inspirieren, mutig zu sein. In diesem Sinn wünschen wir Ihnen den Mut, Gefühle wahrzunehmen, aus-

zudrücken und loszulassen. Daher gerne die Frage an Sie: Wie geht es Ihnen?

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung von Lebenskompetenzen. Der gesunde Umgang mit Gefühlen ist Übungssache und fordert besonders in den ersten Lebensjahren Kinder und ihr Umfeld. Auf der Seite «Starke Gefühle» finden Sie Hintergrundwissen und Alltagsideen. www.akzent-luzern.ch/gefuehle

Rundschau Malters

Parteien



SP-Malters: Jahresapéro

Wie jedes Jahr lädt die SP Malters auch dieses Jahr zu einem Apéro ein. Eingeladen sind alle interessierten Einwohner*innen von Malters. Eine gute Gelegenheit, sich kennen zu lernen und auszutauschen. Wir treffen uns am 29. November, ab 19 Uhr, im S-Tisch. Wir freuen uns auf diesen Abend.



Information

Die Parteiversammlung der FDP, Die Liberalen findet am Montag, 21. November, 19.30 Uhr, statt. Gerne laden wir Sie dazu herzlichst ein. Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Zwischenzeitlich wünschen wir Ihnen einen farbenfrohen Herbstbeginn mit vielen schönen Stunden.



Nominationsversammlung Mitte Malters vom 7. November

Wen nominiert die Mitte Malters für die Kantonsratswahlen? Seien Sie bei der Bekanntgabe dabei und lernen Sie unsere Kandidierenden näher kennen. Darüber hinaus ist für ein reichhaltiges politisches Rahmenprogramm gesorgt. Notieren Sie sich schon jetzt den Montag, 7. November, 19.30 Uhr, im BündtmättliSaal in ihrer Agenda. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Es würde uns sehr freuen, wenn auch Sie dabei sind. Ihre Mitte Malters.



Strom wird in Malters deutlich teurer!

Noch im Juli 2022 meldete Steiner Energie AG 100 Prozent erneuerbare Energie: «Wertvollste Energie für Malters – zusammen haben wir allen Grund zum Feiern! Denn seit dem 1. Januar 2021 setzt Steiner Energie AG zu 100 Prozent auf erneuerbare Energie. Somit stehen wir im kantonalen Vergleich an oberster Stelle. Zu verdanken ist dieses nachhaltige Ergebnis den zahlreichen regionalen Solarkraftwerken wie auch den schweizweiten Wasserkraftwerken.» Am 7. September meldet die «Luzerner Zeitung»: «Der Ukrainekrieg und die damit verbundene Gaskrise haben die Strompreise in ungeahnte Höhen steigen lassen. Das spüren auch die Konsumenten in Malters.» Plus 58 Prozent höhere Kosten. Das Desaster hat sich abgezeichnet. Die SVP warnte bereits bei der Abstimmung über die Energiestrategie 2050 vor Versorgungsproblemen und horrenden Kosten. Wir warnten davor, dass wir bald kalt duschen müssten. Der Schweiz droht eine Strom-Mangellage in einem nie dagewesenen Ausmass. Die Ursache dieser Energiekrise liegt in der links-grünen Energiepolitik namens «Energiestrategie 2050», die bis heute leider auch von FDP und Mitte mitgetragen wird. Sie stützt sich auf völlig realitätsfremde Annahmen und macht uns vom Ausland abhängig. Ideologisch geprägte linke Energiepolitik zieht den Schweizern den Stecker und macht uns ärmer.

Vereine



Zweiter Themenabend: Sehnsucht nach Spiritualität

Spiritualität ist ein vieldeutiger Begriff. Was meint das und was hat es mit mir zu tun? Gemeinsam gehen wir auf Spurensuche!

Zielgruppen: Gläubige, Fragende, Zweifelnde, Nichtgläubige, Suchende

Datum: Mittwoch, 26. Oktober

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Saal im UG der Mirjamkirche (reformierte Kirche Malters), Mühlering 2, Malters

Leitung: Gabriele Dülberg, Seelsorgerin der katholischen Pfarrei Malters



Besinnliche Wanderung zum Tageserwachen am Samstag, 1. Oktober

Gemeinsam sind wir unterwegs und wandern in den neuen Morgen. Dabei lassen wir uns von kurzen Impulsen, aber auch von der erwachenden Natur inspirieren. In zirka 2 Stunden erreichen wir unser Ziel, wo wir uns stärken. Nach der gemeinsamen Wanderung zum Ausgangsort werden wir um die Mittagszeit zurück in Malters sein.

Treffpunkt: Besammlung Parkplatz, Allmendli, Fahrgemeinschaften

Zeit: 6.30 bis 12.00 Uhr

Kosten: Fahrkostenbeteiligung

Anmeldung: bis 30. September, an Simone Bischof, 078 677 36 05 oder simonebischof@gmx.ch

Ersatztermin: bei schlechtem Wetter wird der Anlass auf Sonntag, 2. Oktober, verschoben



Turnshow 11./12. November 2022

Nach drei Jahren Unterbruch kann der STV Malters unter dem neuen Namen «Turnshow» drei Veranstaltungen präsentieren. Mit dem Motto «Asterix und Obelix – Reise nach Mala Terra» entführen wir die Zuschauerinnen und Zuschauer in die Welt der Römer und Gallier. Reservieren Sie Ihr Ticket unter <https://reservation.ticketleo.com/event/23313/turnshow-stv-malters---reise-nach-mala-terra> ab dem 24. Oktober 2022. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.stvmalters.ch.

Jetzt anmelden: All'VAría-Handwerkermarkt

Freitag, 25. November 2022, 15.00 bis 21.00 Uhr, All'VAría-Park

Das OK freut sich sehr, auch in diesem Jahr wieder zum stimmungsvollen Handwerkermarkt im All'VAría-Park einladen zu dürfen. In adventlichem Ambiente können Sie Ihre selbst gemachten Produkte präsentieren und verkaufen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis am 31. Oktober 2022.

Auskunft und Anmeldung: Katja Lütolf, 079 749 25 23, katja.luetolf@bluewin.ch, www.handwerkermarkt-malters.ch



Produktepalette im Martinslade wird reicher

RegioFair ist eine Handelsplattform für biologische, nachhaltig und fair produzierte Produkte aus der Region. Sie bietet Bio-Bauern und Bio-Produzenten einen Link zum Fachhandel und damit direkt zu den Kund*innen. Wenn möglich stammen die Produkte aus der Zentralschweiz.

Der Martinslade erweitert sein breites Angebot mit Produkten von RegioFair. Ab 30. September steht eine Auswahl an gekühlten Produkten im Martinslade zum Kauf bereit. Die feinen Produkte dürfen Sie gerne kosten. Wir laden Sie ein zur Degustation am **Samstag, 1. Oktober, Dorfmarkt, Stand Martinslade**.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag und Samstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr

Bücherbestellung und Kontakt: martinslade@zapp.ch, www.martinslade.ch

Vienschau findet am 22. Oktober auf dem Märtplatz Allmendli statt

Um 10.00 Uhr beginnen die Rangierungen und Kommentierungen der Abteilungen. Ab 13.30 Uhr finden die Spezialwettbewerbe statt (Schöneuter, Rinderchampion und Miss-Wahl). Anschliessend, ca. um 14.30 Uhr, präsentieren die Kinder ihre Kälber. Um 20.00 Uhr beginnt die Buure-Chilbi im «Ochsen», mit der Absendung der Wanderpreise.



Der «Ochsen» hat offen am 22. Oktober 2022

Während der Vienschau führen wir die Festwirtschaft im «Ochsen». Bei uns können Sie essen, trinken und gemütliche Stunden verbringen zwischen Kühen und Kälbern. Alle sind herzlich willkommen.



Kleidertausch für Frauen von Frauen

Bringe mindestens drei Teile in gutem Zustand (Kleider, Schmuck, Taschen, Schuhe) mit. Stöbere, probiere an, und was dir gefällt, kannst du kostenlos einpacken. Geniesse zwischendurch ein Getränk an der Bar. Was am Schluss übrig bleibt, wird gespendet.

Datum: 28. Oktober

Zeit: 19.00 bis 23.00 Uhr

Ort: Pfarreiheim Malters

Eintritt: Fr. 8.–, inkl. ein Getränk an der Bar

Kontakt: Stefanie Wagner, stefanie@kje-malters.ch

Es braucht keine Anmeldung.



Adventsfenster öffnen sich ...

Auch dieses Jahr wäre es schön, unsere Gemeinde Malters mit Adventsfenstern zu etwas Besonderem werden zu lassen. Vom 1. bis 24. Dezember sollen diese zu einem abendlichen Spaziergang durch das Dorf einladen. Damit dieser besondere Adventskalender entstehen kann, sind Mitwirkende gesucht. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Interessiert? Falls ja, sofort eine Adventskalendertür sichern unter www.kje-malters.ch.

Wer nähere Informationen erhalten möchte, melde sich bitte bei Sophie Warnecke, sophie@kje-malters.ch.



ZwärgeKafi

Der Kreis junger Eltern organisiert für Eltern/Bezugspersonen mit ihren Kindern bis zum Alter von fünf Jahren das ZwärgeKafi. Für die Kinder hat es Spielsachen vor Ort und die Erwachsenen haben die Gelegenheit, sich auszutauschen. In gemütlicher und lockerer Atmosphäre können wertvolle Gespräche und neue Kontakte entstehen. Getränke (Kaffee, Tee, Wasser) sind vorhanden.

Datum: 19. Oktober 2022

Zeit: 9.30 bis 11.00 Uhr

Ort: Pfarreiheim, Zimmer D4 OG

Mitnehmen: Fr. 2.–

Weitere Daten: 16. November und 21. Dezember



Was man weiss und doch nicht kennt: Volkskundliche Einblicke im Museum «Entlebucherhaus», Schüpfheim

Auf dem geführten Rundgang durchs Museum erleben wir das Entlebuch in seiner ganzen Fülle und sehen, wie früher dort gelebt wurde: Zu sehen sind zum Beispiel ein altes eingerichtetes Schulzimmer, Küche, Herrschaftsstube, Schuhmacherei, eine Flühlglas-Ausstellung. Wir bekommen Einblick in die Geschichte der Region, in den Tourismus, ins Äplerleben usw.

Datum: Mittwoch, 23. November

Ort: Entlebucherhaus, Kapuzinerweg 5, 6170 Schüpfheim

Zeit: 15.00 bis 16.30 Uhr

Kosten: Fr. 15.–

Leitung: Rita Kuster

Anmeldung: bis 9. November bei Monika Zihlmann, 041 320 96 30 oder 078 829 89 06



Herbstliches Spätsommerwetter mit herbstlicher Morgenstimmung.

Veranstaltungen

Oktober

01.10.	08.00–12.00 Monatsmarkt, Dorfplatz
	06.30–12.00 Besinnliche Wanderung zum Tageserwachen, Treffpunkt Parkplatz Allmendli, Fahrgemeinschaften; Frauenbund
03.10.	09.15–11.15 Erzählcafé, Restaurant Muoshof, Säli; mALTERs AKTIV
04.10.	12.30 Halbtageswanderung, PP Werkhof; mALTERs AKTIV
06.10.	13.15 Nachmittagsspaziergang, Bahnhof; mALTERs AKTIV
11.10.	09.00 Velotour (Nottwiler-Bergtour), Bahnhof; mALTERs AKTIV
12.10.	11.30 Mittagstreff, Hotel Kreuz; mALTERs AKTIV
13.10.	14.00 Seniorennachmittag: Lotto, Gemeindesaal; Gemeinnütziger Frauenverein
14.–16.10.	Gwärb 2022, Gewerbeausstellung, Eihalle Malters, Gleis 5; OK Gewerbeverein
18.10.	15.00–16.00 Singen mit den Tre Maestri, Restaurant Bahnhof; mALTERs AKTIV
	18.30–22.00 Sushi Workshop, ZEKU-Sushi, Bahnhofstrasse 5; Frauenbund
19.10.	08.20 Tier- und Pflanzenwelt erkunden, Bahnhof; mALTERs AKTIV
	09.00–11.00 ZwärgeKafi, Pfarreiheim Zimmer D4 OG; Kreis junger Eltern
20.10.	08.15 Tageswanderung, Bahnhof; mALTERs AKTIV
26.10.	14.30 Lese-Hörgenuss «Schweizer Märchen- und Sagenwelt», Alterswohnheim Bodenmatt; mALTERs AKTIV
	19.00–20.00 Offene Runde zu Fragen des christlichen Glaubens, Mirjamkirche; offene Runde Religion
27.10.	Herbstmarkt, Dorfplatz
28.10.	19.00–23.00 Kleidertausch von Frauen für Frauen, Pfarreiheim; Kreis junger Eltern
29.10.	10.00–11.00 Vaki-Groki-Muki-Turnen, Turnhalle Muoshof; Elki-Turnen

November

02.11.	09.30–10.00 Chindersinge, Pfarreiheim Zimmer D4 OG; Kreis junger Eltern
	16.30–17.15 Erzählstunde mit Brigitte Zurkirchen, Gemeindebibliothek Malters, Muoshof; Bibliothekskommission
03.11.	13.15 Nachmittagsspaziergang, Bahnhof; mALTERs AKTIV
	19.30–21.30 Elternvortrag MFM-Projekt «Agenten auf dem Weg», Singsaal Schulhaus Bündtmättli; Elterngruppe
	19.30 Maschenkurs, Hurdacherweg 1B, Malters; Frauenbund
04.11.	18.45–21.30 Achtsamkeit/MBSR 8-Wochen-Kurs, Yoga Raum, Eistrasse 3, AchtsamZeit – Deine Zeit für Achtsamkeit
05.11.	10.00–17.00 MFM-Projekt «Agenten auf dem Weg», Singsaal Schulhaus Bündtmättli; Elterngruppe
07.11.	09.15–11.15 Erzählcafé, Restaurant Muoshof, Säli; mALTERs AKTIV
08.11.	12.15 Halbtageswanderung, Bahnhof; mALTERs AKTIV
	14.00 Schieberjassen, Restaurant Muoshof, Säli; mALTERs AKTIV
	19.30 Orientierungsversammlung Einwohnergemeinde, Gemeindesaal

09.11.	11.30 Mittagstreff, Caffè e più; mALTERs AKTIV
11.–12.11.	Turnshow 2022, Gemeindesaal; STV Malters
16.11.	Kursbeginn Babysitterkurs SRK (ab 13 Jahren), Schulküche Hauswirtschaft, Schulhaus Muoshof; Elterngruppe
	09.00–11.00 ZwärgeKafi, Pfarreiheim Zimmer D4 OG; Kreis junger Eltern
17.11.	12.15 Halbtageswanderung, Bahnhof; mALTERs AKTIV
19.11.	10.00–11.00 Vaki-Groki-Muki-Turnen, Turnhalle Muoshof; Elki-Turnen
	20.00–23.00 Jahreskonzert 2022, Gemeindesaal; Feldmusik Malters
20.11.	16.00–19.00 Jahreskonzert 2022, Gemeindesaal; Feldmusik Malters
21.11.	20.00–22.15 Kabarett: Veri's Rück-Blick 2022 (Tryout), Gleis 5, Restaurant Bahnhof; Kabarettwerkstatt GmbH
22.11.	14.00 Schieberjassen, Restaurant Muoshof, Säli; mALTERs AKTIV
	09.00–17.00 Adventliche Gestecke und Kränze herstellen, Pfarreiheim; Frauenbund
23.11.	Adventliche Gestecke und Kränze herstellen, Pfarreiheim; Frauenbund
	15.00–16.30 Was man weiss und doch nicht kennt (Entlebucherhaus), Schüpfheim; Gemeinnütziger Frauenverein
	14.30 Lese-Hörgenuss, Alterswohnheim Bodenmatt; mALTERs AKTIV
24.11.	Adventliche Gestecke und Kränze herstellen, Pfarreiheim; Frauenbund
25.11.	Verkauf von Adventskränzen und Dekorationen, Weihnachtsmarkt im All'Aria-Park; Frauenbund
27.11.	17.00 Samichlaus-Auszug bei der Kirche St. Martin
29.11.	20.00–22.15 Kabarett: Veri's Rück-Blick 2022 (Tryout), Gleis 5, Restaurant Bahnhof; Kabarettwerkstatt GmbH

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen

In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat.

Text und Logo einsenden an:

Stephan Weber, Weihermatte 4, Malters, stephan.weber@malters.ch

Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite

www.infomalters.ch

Redaktionsschlussdaten 2022

Ausgabe	Redaktions-schluss	Haushalt-versand	Ausgabe	Redaktions-schluss	Haushalt-versand
10/Oktober	10.10.2022	28.10.2022	12/Dezember	05.12.2022	23.12.2022
11/November	07.11.2022	25.11.2022			